



Foto: Stadt St. Veit

Lust auf Innenstadt 2.0:

Wieder ein tolles Programm für Jung und Alt

aicher

Steuerberatung

Ihr Ansprechpartner für
Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung,
Office Management, Buchhaltung und
Lohnverrechnung.



Aicher & Partner Steuerberater OG

Schillerplatz 5 • 9300 St. Veit/Glan

Tel+ 43 4212/2211 • Mail.office@aicher.biz

st.veit
STADTJOURNAL

I H R E

Werbebotschaft im Stadtjournal St. Veit

- Mit einer Auflage von rund **7.800** Stück erreichen Sie mit dem Stadtjournal flächendeckend alle St. Veiter Haushalte und weitere LeserInnen in Arztpraxen und im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
- Erscheinungsweise: mind. 6 Ausgaben pro Jahr, Sondereditionen sind möglich
- Attraktive und preiswerte Inseratenpreise für jedes Budget



Infos und Anzeigenkontakt:
www.stveit.com/stadtjournal



Denk Partnerschaft auf AUGENHÖHE.

Hochwertige Beratung in allen Versicherungsangelegenheiten
von Auto,- bis Zahnversicherung.

Ihr Partner in allen
Versicherungsfragen.

UNIQA GeneralAgentur
Reinfried Jost
E B C*L

Herr Reinfried Jost
A-9300 St. Veit an der Glan
Mobil: +43 664 122 33 98
E-Mail: reinfried.jost@uniqa.at



Denk



Inhalt

AKTUELLES | 02-07

St. Veiter Ideenwettbewerb: Die Sieger stehen fest
Vorschau Veranstaltungsreihe „Lust auf Innenstadt“

GESUNDHEIT & SOZIALES | 08-12

Neues aus dem Krankenhaus St. Veit/Glan
Neue Gesichter in der heimischen Ärztelandschaft

WIRTSCHAFT | 13-17

Zuwachs für den Wirtschaftspark St. Donat
Aktuelles vom St. Veiter Bauernmarkt
Kräftige Investition bei der Karosserie Puck

ÖKOLOGISCHES | 18-19

Online-Infoabend „Raus aus dem Öl“
Entsorgungstipps zum Gelben Sack/zur Gelben Tonne

STADT & LAND | 20-21

Aktuelles in und rund um St. Veit/Glan

KULTUR | 22

Theatergruppe St. Donat lädt in den Fuchspalast
Buchvorstellung von Dr. Gerd Seyerl

SPORT & FREIZEIT | 24-25

Aktion „Mit dem Rad auf Einkaufsfahrt“
„Bewegt im Park“ startet wieder

SERVICE & TERMINE | 26-31

Wichtige Termine & Sprechtag

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde St. Veit an der Glan,
9300 St. Veit an der Glan, Hauptplatz 1, Rathaus

Redaktion: Andreas Reisenbauer, Mag. Karin Schweighofer, Nicole Juric
Telefon: 0 42 12/496 66-404

E-Mail: andreas.reisenbauer@stveit.com

Internet-Adresse: <http://www.stveit.com/stadtjournal>

Hersteller: Glandruckerei Marzi, Klagenfurter Str. 23, 9300 St. Veit/Glan

Lektorat: onlinelektorat.at – Sprachdienstleistungen

Verlags- und Herstellungsort: St. Veit an der Glan.

Dieses Produkt stammt aus nachhaltiger
Waldbewirtschaftung und kontrollierten Quellen.



Der aktuelle Kommentar von Bürgermeister Martin Kulmer

Aus meiner Sicht

Endlich ist die warme Jahreszeit angebrochen. Im Sommer wird St. Veit wieder zur Bühne: Veranstaltungen melden sich in St. Veit mit einem Event-Feuerwerk zurück. In Kürze startet „Lust auf Innenstadt“ mit einem randvollen Veranstaltungskalender, der im Vorjahr seine Premiere feierte und für Aufsehen sorgte. Unser Stadtmarketing geht auch heuer aufs Ganze und plant mehr als 30 Konzerte, die auf kleinen Bühnen in der Innenstadt stattfinden. Künstler und Musiker mussten monatelang auf Applaus verzichten, daher ist es uns wichtig, regionalen Musikschaaffenden aus Kärnten – speziell aus St. Veit und Umgebung – eine Bühne in unserer Innenstadt zu bieten.

Mit „Lust auf Innenstadt“ möchten wir Lust auf St. Veit machen und Gäste aus nah und fern mit Veranstaltungen in der Herzogstadt begeistern. Wir wollen damit auch heuer die Stimmung in St. Veit heben und den Handel wie auch die Gastronomie unterstützen. Die Coronakrise ist natürlich nicht spurlos an den Betrieben vorbeigegangen. Viele haben eine lange Durststrecke hinter sich. Jetzt im Sommer soll das Geschäft wieder anspringen: Liebe St. Weiterinnen und St. Veiter, kommt in die Stadt, genießt das Flair und unterstützt unsere Betriebe!

Es geht bergauf. Ich freue mich auf die kommenden Wochen, auf viele persönliche Begegnungen und bin zuversichtlich, dass uns großartige Sommer-Momente bevorstehen.

Ihr Bgm. Martin Kulmer

st.veit
Du Bist Gemeinde
NEUES BÜRGERBETEILIGUNGSPORTAL
Mitmachen, mitreden, mitwirken, mitgestalten!

STVEIT.DUBISTGEMEINDE.AT



Die Gewinner des Wettbewerbes:

- **1. Preis:** ein Mittagessen mit dem St. Veiter Bürgermeister Martin Kulmer – Sabine Salbrechter für die Idee „Geschichte erlebbar machen“
- **2. Preis:** Brauereiführung mit Bierverkostung bei Wimitzbräu und Probierpaket Wimitzbräu zum Mitnehmen für bis zu 10 Personen – Lenhard Bachler für die Idee „Ideenwerkstatt altes Rüsthaus - Innovation durch Kooperation“
- **3. Preis:** Gutschein im Wert von 100 Euro von der School of Dance Andy & Kelly Kainz – Reinfried Bein für die Idee „Klangwolke St. Veit“
- **4. Preis:** Kaffee und Kuchen mit *Kärntner Krone*-Chefredakteur Hannes Möblacher – Charly Jernejschek für die Idee „Grabengarten reloaded“
- **5. Preis:** Citycards im Wert von 100 Euro – Reinhard Huber für die Idee „Stadt mit Startups – JungunternehmerInnen willkommen“
- **6. Preis:** Ein Wochenende deiner Wahl mit einem E-Auto der Stadt St. Veit – Sabine Salbrechter für die Ideen „Sprühnebelplatz zur Abkühlung im Sommer“ und „Aufstellen von großen schattenwerfenden Bäumen am Hauptplatz“
- **7. Preis:** Ein Backkurs für vier Personen mit Genussschmied Harald Taupe – Elisabeth Schöffmann für die Idee „Sitzmöglichkeiten in der Innenstadt“
- **8. Preis:** Stadtführung in der Herzogstadt inklusive Museumsbesuch – Carmen Koschutnig für die Idee: „St. Veit an der Glan – die fahrradfreundliche Stadt“
- **9. Preis:** 10er-Block für das Hallen-/Freibad – Christian Zuschlag für die Idee „Reparatur-Cafe-Markt“
- **10. Preis:** 10er-Block für die Tennishalle – Christian Zuschlag für die Idee „Sticker-Sammel-Buch für St. Veit“

• **Sonderpreis für das aktivste Community-Mitglied:** Citycards im Wert von 100 Euro – Christian Zuschlag

• **Sonderpreis für langfristige Innenstadtbelebung:** ein Original St. Veiter Geschenk (Pralinen von Claudia Röck, Handcreme von Ja & Anders, Reindling der Bäckerei Vallant – verpackt im Zirbenkisterl von Meisterdrechsler Alfred Krainer) gesponsert von der Jungen Wirtschaft (Bezirksgruppe St. Veit/Glan) für die beste Idee, die nachhaltig die Innenstadt belebt: Charly Jernejschek für die Idee „Herzogstadt – eine neues Leitbild zur Stadtentwicklung“

• Die Jury:

Landesrat Ing. Daniel Fellner, Bürgermeister Ing. Martin Kulmer, Unternehmer Rudi Egger, Gemeinderat Herwig Kampl, Ing. Mag. (FH) Martin Hafner (Gemeinderat und Büroleiter von LR Daniel Fellner), Ersatz-Gemeinderat Klaus Knafl, Dipl.-Ing. BSc Elias Molitschnig (Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 3 - Gemeinden, Raumordnung und Katastrophenschutz), Innenstadt-Unternehmerin Claudia Wiesenreiter, Innenstadt-Unternehmer Harald Taupe, Angelika Maier-Ivanovic, MA (Stadtmarketing St. Veit), Dancing Star Kelly Kainz, Martin Weiß (Schulsprecher der HLW St. Veit).



Die Jury stimmte online über die eingereichten Ideen ab.

Foto: Stadt St. Veit

Ideenwettbewerb: Die Sieger stehen fest!

Große Resonanz: 157 Ideen wurden eingereicht.

Die St. Veiter bekamen durch den Ideenwettbewerb unter dem Motto „Lust auf Innenstadt“ die Chance, online auf www.ideen4kaernten.at Ideen einzureichen und hatten damit die Möglichkeit, einen besonderen Beitrag für die St. Veiter Innenstadt zu leisten. „Zur zukünftigen Entwicklung und Belebung unserer schönen Stadt wollen wir alle aktiv miteinbinden“, schildert Bürgermeister Martin Kulmer. Es konnten nicht nur Ideen eingereicht werden, sondern es durfte auch mitdiskutiert und Ideen weiterentwickelt werden. Die Initiative dafür stammt von der Stadtgemeinde in Kooperation mit dem Land Kärnten. Landesrat Daniel Fellner war es auch, der Mitte 2020 die Innovations- und BürgerInnenbeteiligungsplattform „Ideen4Kärnten“ ins Leben gerufen hat.

Großer Erfolg

Bis zum Ende der Einreichfrist wurden von der Bevölkerung 157 Ideen online gestellt. Im

Anschluss an die Einreichphase konnten Registrierten die eingereichten Ideen bewerten. Die Ideen sind so vielfältig wie die TeilnehmerInnen des Ideenwettbewerbs und reichen von Wirtschaft, Freizeit, Mobilität, Kulinarik und Genuss bis hin zu Shopping, Sport und Fitness sowie Kunst, Kultur und Musik. Alle Ideen können auf www.ideen4kaernten.at eingesehen werden.

In Folge tagte eine 12-köpfige Jury, um die Sieger-Ideen zu küren. Bgm. Kulmer zeigte sich beeindruckt: „Die Auswahl ist uns nicht leicht gefallen, da sehr viele interessante Ideen eingereicht wurden.“ Ausschlaggebend war im Endeffekt, dass nicht nur Visionen formuliert, sondern auch Wege zu deren Realisierung aufgezeigt wurden. Auch jene Projektideen, die nicht unter den Siegern sind, gehen nicht verloren. Umsetzbare Projektideen sollen, unabhängig vom Ranking, Gestalt annehmen und realisiert werden.

Sonnenbrillen für Brillenträger in Ihrer Sehstärke.

Original Markensonnenbrillen
mit Gläsern von Rodenstock


RODENSTOCK

- Fern- oder Lesebrille
- leichte Kunststoffgläser
- bruchsichere Qualität
- 100% UV-Schutz



BLUE MATR'XX

KOMPLETTPREIS

€ 128,-*

Mit modischen
Verlaufgläsern



BLUE MATR'XX

KOMPLETTPREIS

€ 168,-*

Mit megacoolen
Spiegelgläsern



KÜSSENPFENNIG
AUGENOPTIK • KONTAKTLINSEN

* Einstärkengläser
bis +/- 6/2 dpt.,
soweit technisch möglich,
solange der Vorrat reicht!



Positives Resümee aus der Blumenhalle

Die Rückmeldungen der Getesteten und Geimpften sind ausgesprochen positiv, die Bilanz für das Test- und Impfzentrum in der St. Veiter Blumenhalle fällt beachtlich aus.

Auf zwei Linien stehen acht bis zehn Personen für bis zu 600 Tests täglich bereit. 25 bis 30 gut eingearbeitete Mitarbeiter – darunter sechs Ärzte – werden pro Impftag für rund 1.500 Impfwillige benötigt. Das Team in der Blumenhalle stemmt seit Monaten eine Herkulesaufgabe. Alles

hört auf das Kommando der Impfkoordinatoren Ing. Heinz Gritzner, Patrick Hölbling und Bernhard Lechenbauer.

Zivilschutzreferent Horst Maier erklärt: „Die Anlaufphase mit ÖGK, ÖRK, Bundesheer, Bezirkshauptmannschaft und Stadtgemeinde mit der Feuerwehr zu koordinieren war fordernd, aber sehr erfolgreich. Zurzeit wird das Test- und Impfzentrum vom ÖRK betrieben, und wir leisten nur noch Unterstützung.“

Er blickt zurück: „Aufgrund der räumlichen Nähe zu Klagenfurt und der Verfügbarkeit von wenig Impfstoff war ein Impfzentrum in St. Veit zuerst nicht vorgesehen.“ Durch die gute Erfahrung in der Organisation der Teststraßen in der Blumenhalle konnten Bgm. Martin Kulmer und Zivilschutzbeauftragter Maier die Verantwortlichen davon überzeugen, dass St. Veit in der Lage ist, Klagenfurt zu

entlasten. Das kommt der Bevölkerung der gesamten Region zugute. Stand bis Ende Mai in puncto Testungen und Impfungen für St. Veit: Verdachtsfall-

testungen: 9.865

Bevölkerungstestung Antigen: 41.808

Durchgeführte Impfungen: 20.549



Impfkoordinator Heinz Gritzner im Einsatz



Das Team in der Blumenhalle leistete in den letzten Monaten Großartiges.

Fotos: Horst Maier (2)

Ausgezeichnete Budgetbilanz für 2020

Jahresabschluss: Trotz Pandemie hat die Stadtgemeinde große Finanzkraft und Spielraum für Investitionen.

Nicht jedes von der Stadtgemeinde gesteckte Ziel konnte 2020 aufgrund der Corona-Krise umgesetzt werden. Bei den wesentlichen Säulen des Haushaltsbudgets, den Ertragsanteilen und der Kommunalsteuer, kam es zu Einnahmeausfällen. Gemeinsam mit den Veränderungen bei den Gemeindeabgaben und den gestiegenen Umlagenzahlungen der Stadtgemeinde St. Veit an der Glan an das Land Kärnten schlagen diese mit insgesamt mehr als 1,75 Millionen Euro zu Buche.

Die Stadtgemeinde erzielt daher im Ergebnishaushalt 2020 ein Minus von 1,4 Millionen Euro.

Der Überschuss im Finanzierungshaushalt beläuft sich auf rund 3 Millionen Euro.

Bürgermeister Martin Kulmer: „Die Finanzkraft der Stadtgemeinde ist groß. Wir können trotz Krise unsere Kernaufgaben auch weiterhin erfüllen und haben durch gezielte Einsparungen im Vorjahr positiv gewirtschaftet.“ Der Saldo der investiven Gebarung ergibt einen Abgang von rund 6 Millionen

Euro. Dieses Minus kommt zustande, da Investitionen – zum Großteil für Wohnbau und Sanierungen – in Höhe von rund 7,75 Millionen Euro umgesetzt wurden. Kulmer: „In den folgenden Haushaltsjahren ist davon auszugehen, dass sich die positive Entwicklung fortsetzen wird. Unsere Investitionen in leistbares Wohnen, attraktive Arbeitsplätze und die Erweiterung des Wirtschaftsstandortes tragen zur Absicherung der Ertragslage bei. Voraussetzung ist, dass sich die Umlagenzahlungen an das Land nicht we-

sentlich erhöhen.“

Der Darlehensstand in den Bereichen Hausbesitz, Kanal und Wasser beträgt 45,7 Millionen Euro.

Darlehen, welche die Steuerzahler direkt belasten (Pro-Kopf-Verschuldung), sind in St. Veit erfreulicherweise weiterhin nicht existent. Die Rücklagen der Stadtgemeinde belaufen sich auf 14,3 Millionen Euro. Die Herzogstadt weist bei den Vermögenswerten 217 Millionen Euro auf. Kulmer: „Das sind beachtliche Summen, auf die wir zu Recht stolz sein können.“



Bleiben Sie gesund!

Es zahlt sich aus die Preise zu vergleichen!



St. Veit, Friesacher Straße 6

04212 / 30 123



„Lust auf Innenstadt“ geht in die zweite Runde

Der Startschuss fällt am 18. Juni: Auch heuer gibt es wieder ein dichtes, abwechslungsreiches Programm.

Auch heuer können die St. Veiterinnen und St. Veiter wieder einen unterhaltsamen Kultursommer erleben. Ganz nach dem Motto „Besondere Zeiten erfordern erfinderisches Handeln“ wurde vergangenes Jahr die Musik- und Kulturveranstaltungsreihe „Lust auf Innenstadt“ vom Stadtmarketing St. Veit aus der Taufe gehoben. Diese geht heuer, nach der überaus positiven Rückmeldung durch die Bevölkerung und das intensive Mitwirken von unterschiedlichsten KünstlerInnen im letzten Jahr, ab 18. Juni 2021 in ihre zweite Saison. Die Ver-

anstaltungsreihe, die bis in den September gehen wird, verfolgt eine Win-win-Strategie: Sie will, trotz anhaltender Pandemie, einerseits AkteurInnen aus Kunst, Kultur und Musik eine Auftrittsmöglichkeit verschaffen und andererseits den St. Veiterinnen und St. Veitern, unter Einhaltung aller Corona-Auflagen, ein attraktives Kulturprogramm in unserer so schönen Innenstadt bieten.

Programm:

Das Publikum darf sich jeweils am Mittwoch (ab 17 Uhr), Freitag (ab 18

Uhr) und Samstag (ab 19 Uhr) auf ein buntes Programm im Herzen der Stadt freuen. Dieses richtet sich an Kultur- und Musikgenießer aller Altersgruppen. So wird von traditionellem Chorgesang über Jazz bis hin zu eher rockigen Tönen alles an den verschiedenen Locations der Innenstadt zu hören sein. Neben Musikbeiträgen sind aber auch Theateraufführungen und Walking Acts für Kinder und Familien heuer wieder ein fester Bestandteil des Programms von „Lust auf Innenstadt“. Dabei ist es dem Stadtmarketing auch wieder gelungen, kleine Monatshighlights zu organisieren (unter Vorbehalt etwaiger kurzfristiger Änderungen aufgrund des weiteren Pandemieverlaufs):

- Rolling Hippie Music Markt & Kunstbasar: 7. bis 9. Juli
- Street-Food-Market, 6. bis 8. August
- Theaterwagen Porcia, 11. August

„Lust auf Innenstadt“ wird aber erst durch die tolle Zusammenarbeit der Stadt mit den regionalen Künstlern und vor allem unserer Kaufmannschaft und

der Gastronomie zu dem, was es ist: eine wunderbare Möglichkeit, alle schönen Seiten des Lebens in unserer tollen Innenstadt genießen zu können – gerade auch in einer sonst so fordernden Zeit wie dieser.

Infos: Alle Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter der Adresse www.stveit.com/veranstaltungen



Fotos (4): Stadt St. Veit

SICHER BUCHEN – SICHER REISEN

Endlich darf wieder gereist werden...

Fernweh?

Urlaubsreif?

DRUCKFRISCH:
Der neue
Hofstätter
REISE-KATALOG
ist da!!!

GLEICH kostenlos anfordern !!!

**ALLE REISEN dieser WELT ...
... buchbar in Ihrem
St. Veiter REISEBÜROS!**

Flug • Bus • Schiff • Schulausflüge • Gruppenreisen • Bade- Wellness- Kultur- oder Aktivurlaub u.v.m.

Unsere Reiseexpertinnen freuen sich,
mit Ihnen ihre nächste Traumreise zu planen!

Hofstätter Touristik GmbH Bahnhofstraße 34 • T 04212 331 00 • E st.veit@hofstaetter.eu

www.hofstaetter.eu

HOFSTÄTTER
REISEN

Besondere
Momente
erleben





Augenarzt Dr. Hannes Kraker

Augenarzt Dr. Hannes Kraker übernahm Anfang Mai die Kassen-Ordination von Dr. Joanna Kaulfersch. Der Facharzt für Augenheilkunde bringt viel Erfahrung nach St. Veit mit – unter anderem aus seiner Tätigkeit als langjähriger Leiter der Allgemeinen Ambulanz der Universitätsaugenklinik in Salzburg. Bürgermeister Martin Kulmer begrüßte Dr. Kraker in seiner neuen Ordination und betonte: „Ich bin dankbar, dass wir mit Dr. Kraker die zweite Kassenstelle in St. Veit besetzen können. Seine Ordination ist am neuesten Stand der Technik. Ich wünsche Dr. Kraker und seinem Team mit Victoria Engelhardt und Waltraud Tschemer alles Gute für den Start!“ Dr. Kraker erklärt: „Ich freue mich, dass ich in meine Heimat Kärnten zurückkehren konnte. Mit Dr. Eva Maria Krall, welche die zweite St. Veiter Kassen-Ordination führt, habe ich bereits in Salzburg zusammengearbeitet. Es ist ein glücklicher Zufall, dass wir nun in derselben Stadt gelandet sind.“

Kontakt und Info: Dr. Hannes Kraker, Vertragsarzt für Augenheilkunde und Optometrie, alle Kassen und privat, Bahnhofstraße 10, 9300 St. Veit an der Glan. Termine nach Vereinbarung: 04212/522 00. Ordination: Montag, Dienstag, Donnerstag: 8–13 Uhr, Mittwoch: 14–18 Uhr, Freitag: 8–11 Uhr.

HNO-Ärztin Dr. Brigitte Schmedler

Dr. Brigitte Schmedler übernahm im Oktober die HNO-Kassenordination von Dr. Rüdiger Glantschnig, der im Vorjahr in Pension gegangen war. Die Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Erkrankungen ist in der Friesacher Straße 24 (Nähe „Neue Arbeit“) zu finden. Dr. Schmedler war 28 Jahre lang im Klinikum in Klagenfurt tätig, bevor sie nach St. Veit wechselte und nun die Herzogstadt bereichert. „Die Praxis in der Friesacher Straße ist ideal. Mir war wichtig, dass meine Ordination in St. Veit barrierefrei und ebenerdig ist. In meiner eigenen Praxis kann ich mir viel Zeit für die Patienten nehmen“, erklärt die HNO-Ärztin. Parkplätze gibt es direkt vor der Tür. Unterstützung bekommt Dr. Schmedler von ihrer Tochter Katharina, die in den Ordinationsräumlichkeiten Logopädie (Info: <http://logopaedie-kaernten.at>) anbietet.

Am Bild links Dr. Brigitte Schmedler und rechts ihre Ordinationsassistentin Pia Steiner. Bgm. Kulmer überreichte der erfahrenen Medizinerin Orchideen für die schönen Ordinationsräume.

Kontakt und Info: Dr. Brigitte Schmedler, Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenerkrankungen, Facharzt für Phoniatrie (Stimm-Sprach-

Kinderarzt Dr. Stefan Flaschberger

Der Kinderarzt Dr. Stefan Flaschberger führt seit Anfang Mai die Kassenstelle für Kinder- und Jugendheilkunde von Dr. Peter Kurnik weiter. Seit 2007 war der Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde im ELKI Klagenfurt tätig, nun erfüllt er sich den Wunsch einer eigenen Ordination. Diese ist in der Friesacher Straße 20 zu finden. Am selben Standort zieht auch seine Frau Dr. Eva Flaschberger mit ihrer Wahlarztordination für Psychiatrie ein. Eva Flaschberger arbeitet an der Abteilung für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin am Landeskrankenhaus Villach und wird zusätzlich als Wahlärztin in St. Veit tätig sein. Bürgermeister Martin Kulmer überbrachte den beiden zur Eröffnung ihrer Praxis ein kleines Willkommensgeschenk und wünschte den beiden einen gelungenen Start in der Herzogstadt. Dr. Stefan Flaschberger, Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, Friesacher Straße 20, 9300 St. Veit/Glan, www.drflaschberger.at, kinderarzt@drflaschberger.at. Termine nach Vereinbarung bei Dr. Stefan Flaschberger unter 04212/36050. Ordination: Montag, Dienstag, Donnerstag 8–13 Uhr, Mittwoch 14–18 Uhr, Freitag 8–12 Uhr. Die Terminvereinbarung bei Dr. Eva Flaschberger, Wahlärztin für Psychiatrie, ist unter 0681/84 99 87 48 möglich.



Sprech- und Schluckstörungen), Friesacher Straße 24 (Eingang Kanalgarage), 9300 St. Veit an der Glan. www.hno-schmedler.at Terminvereinbarung unter 04212/360 36, Ordinationszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag 7.30–12 Uhr und Donnerstag 15–19 Uhr.

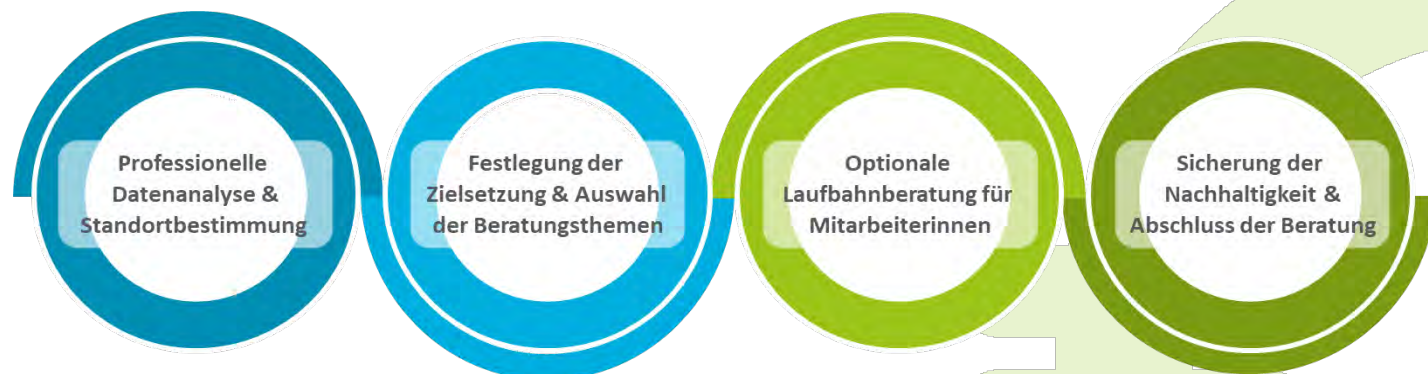
Foto: Stadt St. Veit (3)

Nutzen Sie Ihr unternehmerisches Potenzial zu **100 Prozent**.



100 Prozent
Gleichstellung
zahlt sich aus.

Unser Angebot auf einen Blick:



100 Prozent – Gleichstellung zahlt sich aus. ist ein kostenloses Beratungsprojekt für österreichische Unternehmen. Der Europäischen Sozialfonds Österreich und das Bundesministerium für Arbeit finanzieren aus europäischen sowie nationalen Mitteln die Beratung von Unternehmen zur Gestaltung transparenter Entgeltsysteme und fairer Karrierechancen sowie die Beratung ausgewählter Mitarbeiterinnen zu Karriere- und Laufbahnplanung.



professionell



kostenfrei



vertraulich

Besuchen Sie uns auf **www.100-prozent.at**

Was Unternehmen über uns sagen:

#ausgesprochen
Be visible.

„Vendevio ist als junges Unternehmen in der Phase, wo sich die Prozesse noch relativ einfach adaptieren lassen. Dafür haben wir uns die fachliche Expertise von 100 Prozent mit ins Boot geholt. Denn Gleichstellung ist bei uns in jeglicher Hinsicht ein Grundwert, den wir nach innen und außen vertreten. Als junges Unternehmen möchten wir eine Vorbildfunktion zum Thema Gleichstellung einnehmen.“

Stefan Panholzer
CEO, vendevio

vendevio

#ausgesprochen
Be visible.

„Wir haben im Zuge der 100 Prozent-Beratung herausgefunden, dass eine junge Mitarbeiterin, die bisher keine abgeschlossene Ausbildung hatte und nur stundenweise Transportfahrten durchführte, gerne eine Lehre machen möchte. Wir freuen uns, dass wir diese Karrierechance erkannt haben und sie nun bei ihrer Lehrausbildung zur Bürokauffrau unterstützen können.“

Simon Schiffer
Geschäftsführer, H.C. Schiffer GmbH

H.C. SCHIFFER
TRANSPORTE

Ihre Ansprechperson:

Andrea Brodschneider

+43 699 144 52 666

brodschneider@100-prozent.at



Finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie des BMA.

Bundesarbeitsministerien
Arbeit

Umgesetzt von der Arbeitsgemeinschaft bestehend aus:

bab **Deloitte**

ösb
Consulting



Ein „ausgezeichnetes“ Sprachrohr für onkologische Patienten

Isabella Gitschthaler vom Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan gewinnt den Bernhard-Glawogger-Förderpreis 2021 für ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse an der onkologischen Abteilung.

Bereits zum 16. Mal schrieb heuer die Pflegefachgesellschaft AHOP (Arbeitsgemeinschaft hämatologischer und onkologischer Pflegepersonen in Österreich) den Bernhard-Glawogger-Förderpreis aus. Der Wissenschaftspreis der AHOP würdigt herausragende und innovative Projekte, Arbeiten oder Initiativen im Bereich der hämatologischen und onkologischen Pflege.

Mit Isabella Gitschthaler gewinnt heuer eine Mitarbeiterin des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan den Förderpreis in der Kategorie Abschlussarbeiten.

Die wissenschaftliche Arbeit absolvierte die Stellvertreterin der Pflegedienstleitung im Rahmen ihrer Zusatzausbildung zur „Akademischen Expertin für Cancer Nurse“ als damalige Stationsleitung auf der Internen



Isabella Gitschthaler
Foto: Barmherzige Brüder

West (Onkologie) am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan.

Die „Implementierung von onkologischen Pflegekonsilien an der Onkologie der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan“, so

der Titel der Arbeit, überzeugte die Fachjury. Die Ausbildung zur „Cancer Nurse“ absolvierte die 29-jährige Villacherin in Innsbruck in Kooperation am dortigen fhg in Kooperation mit dem AZW Innsbruck absolviert. Zuvor schloss die Förderpreis-Gewinnerin das Bachelorstudium Pflegewissenschaft sowie das Masterstudium Pflegewissenschaft mit Schwerpunkt Pflegemanagement ab. Seit 2017 ist die diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin Isabella Gitschthaler im Krankenhaus St. Veit beschäftigt und seit 2020 Stellvertreterin der Pflegedirektorin und Ausbildungsverantwortliche im Bereich der Pflege am Ordenskrankenhaus in St. Veit/Glan.

Onkologische Fachpflege

Die Onkologie liegt ihr ganz besonders am Herzen. Patienten

des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan erhalten im Rahmen ihrer Behandlung ein onkologisches Pflegekonsil.

In einem Beratungsgespräch werden die aktuelle Situation sowie evtl. Probleme und Bedürfnisse bzgl. der onkologischen Erkrankung besprochen und die Betroffenen gezielt und individuell in der weiteren Therapie und Versorgung aus pflegerischer Sicht unterstützt. „Hier geht es um Fragen wie Umgang mit Chemotherapie, Nebenwirkungen wie Erbrechen, Übelkeit, Erschöpfung und Schleimhautveränderungen“, zählt Gitschthaler auf.

Durch die enge Zusammenarbeit zwischen Pflegeperson und Onkologen könne laut Gitschthaler auf die onkologischen Patienten bestmöglich eingegangen werden.

Ärzte team startet mit Spezialsprechstunde

An der chirurgischen Ambulanz des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder in St. Veit an der Glan ermöglicht ein Team von Fachärzten für Orthopädie und Traumatologie Spezialsprechstunden für Beschwerden rund um Schulter, Ellbogen, Hand, Knie und Füße. Die Spezialsprechstunde an der chirurgischen Ambulanz in St. Veit erfolgt in Kooperation mit der Abteilung für Orthopädie und Traumatologie des Elisabethinen-Krankenhauses in Klagenfurt. Die entsprechenden Ansprechpartner sind die Fach- und Oberärzte Dr. Peter Ambrozy, Dr. Patrick Brabant und Dr. Christoph Clement. Die Fachärzte decken ein großes Spektrum der Orthopädie und auch Traumatologie ab und bieten entsprechende Expertise bei chronischen Erkrankungen oben genannter Bereiche, aber auch bei Zuständen nach Verletzungen. Im Fokus der Spezialsprechstunden stehen Erkrankungen des Schultergelenkes wie Kalkschulter, Sehnenschäden und Arthrosen des Schultergelenkes. Weiters werden zum Beispiel am Kniegelenk Meniskusschäden, Bandverletzungen oder schmerzhafte Abnützungen im Sinne einer Arthrose behandelt.

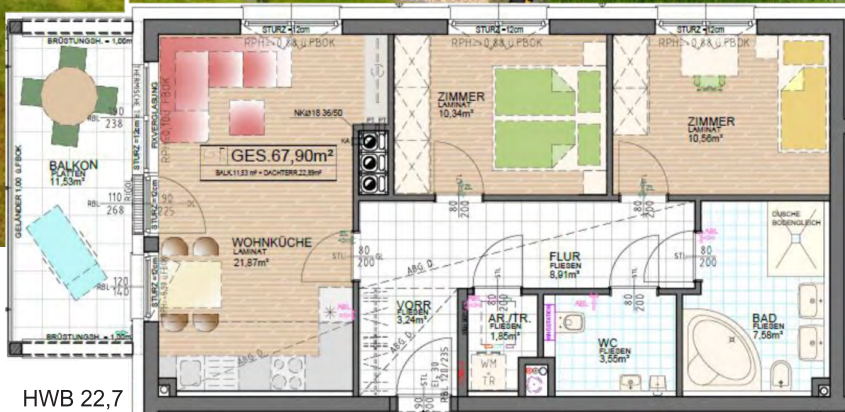


Beeinträchtigungen bei den Sprunggelenken und Vorfußdeformitäten wie Hallux valgus, Hammerzehen, Morton-Neurome und vieles andere mehr können zielführend diagnostiziert und rasch behandelt werden.

Foto: Barmherzige Brüder

Willkommen
am Platz
an der
Sonne

Das DORF im DORF
Wohnpark St. Veit
Stefan Knafl Weg am Puls der Zeit
St. Donat



HWB 22,7

**Preis und Finanzierung für eine
3 Zimmer-Wohnung mit Balkon
ca. 68m² Wohnfläche**

Gesamtkosten inklusive Nebenkosten:

nur € 243.038,-

Finanzierungsbeispiel:

Anzahlung: ab € 49.250,-

Monatlich: nur € 679,-

Berechnet mit variablen Zinssatz 1,25% bei S-Bausparkasse
Laufzeit 30 Jahre. Fixzins-Bauspardarlehen ebenso möglich!
Wir berechnen gerne Ihre individuelle Finanzierungsvariante!

**Schlüsselfertige
Traumwohnungen
mit 2 und 3 Zimmer
am Badeteich**

Nur vier Kilometer vor St. Veit/Glan gelegen.
Wunderschöne Eigentumswohnungen in Größen
von zwei und drei Zimmer zu leistbaren Preisen.

Kaufpreise für eine 3 Zimmer-Eigentums-
wohnungen schon ab € 243.038,- (inkl.
Nebenkosten!) möglich!
2 Zimmerwohnung ab € 163.542,-!

BADEANLAGE und der **KINDERGARTEN** direkt
in der Anlage!

Infrastruktur:

- Bushaltestelle direkt beim Wohnpark
- 15 Busminuten nach Klagenfurt
- 5 Minuten nach St. Veit
- Schulen, Ärzte, Krankenhaus, Gewerbepark
und vielseitige Freizeiteinrichtungen in St. Veit.



SCAN ME

Infobüro:

9300 St. Veit - St. Donat

Stefan Knafl Weg 34

www.wohnpark-sankt-veit.at

AURA

Wohnungseigentums GmbH

0664/502 28 71

Besichtigungen nur gegen Voranmeldung



Stadtrat Philipp Subosits und Bürgermeister Martin Kulmer stellten sich als Gratulanten ein.

Foto: Stadt St. Veit

Seit fünf Jahren im Dienste des Nächsten

Bestandsjubiläum: Anamaria Gassinger bietet mit ihrem Betreuerinnen-Team 24-Stunden-Betreuung an.

Anamaria Gassinger feierte im März mit ihrer 24-Stunden-Betreuungsagentur das fünfjährige Bestandsjubiläum: Dies nahmen Bürgermeister Martin Kulmer und Stadtrat Philipp Subosits zum Anlass für einen kurzen Besuch der jungen Unternehmerin in der Waagstraße. Gemeinsam mit ihrem Team aus Betreuerinnen bietet Gassinger pflegebedürftigen Menschen leistbare 24-Stunden-Betreuung in den eigenen vier Wänden an.

Die diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester eröffnete vor einem Jahr ihren Standort in der Herzogstadt, zuvor bot sie ihre Beratung in ihrer Heimatgemeinde Brückl an. Steigende Nachfrage und der Wunsch nach zentraler

Lage führten die diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester 2020 in die Herzogstadt. „Die Standortverlegung war die richtige Entscheidung“, erklärt Gassinger.

„Ich habe es mir zum Ziel gesetzt, betreuungsbedürftigen Menschen ein Leben im Kreise ihrer Familie zu ermöglichen – durch meine erfahrenen Betreuerinnen werden sie rundum liebevoll versorgt.“ Die 24-Stunden-Betreuung gibt Pflegebedürftigen ein großes Stück Lebensqualität zurück.

Bürgermeister Martin Kulmer: „Ich wünsche Frau Gassinger weiterhin viel Erfolg – herzlichen Dank für ihre wertvolle Hilfestellung, vor allem auch durch die Entlastung der Angehörigen.“ Weitere Infos gibt es unter www.24betreut.at.

Gründung Selbsthilfegruppe für verwaiste Eltern

In Kärnten gründete sich die Selbsthilfegruppe für verwaiste Eltern neu. Es ist wider die Natur, dass ein Kind vor seinen Eltern geht. Trotzdem ist es passiert. Was wird nun aus dem Leben ohne das geliebte Kind? Können verwaiste Eltern jemals wieder von Herzen lachen, Glück empfinden und ein erfülltes Leben führen? Diese Selbsthilfegruppe soll auffangen und ermutigen. Alle unsere Gefühle und Fragen sollen im vertrauten Raum unter Gleichbetroffenen Platz bekommen.

Zudem soll die Gruppe auch Informationen bieten: über hilfreiche Literatur, Methoden und Rituale, um Orientierung zu finden und Kraft zu erfahren.

Nähere Informationen zur Selbsthilfegruppe erhalten Sie bei Gabriele Kastinger unter 0650/242 59 99, schule.wg@gmail.com, oder beim Dachverband Selbsthilfe Kärnten, 0463/50 48 71, office@selbsthilfe-kaernten.at.

Intimität & Pflege bei Menschen im Familienkreis

Die Auseinandersetzung mit Intimität wird ein Thema, wenn wir mit der Pflege eines lieben Menschen konfrontiert sind. Dabei treffen wir auf Situationen, mit denen wir oft nicht rechnen. In diesem Workshop hören wir aus professioneller Sicht was zu beachten ist und wie wir mit dieser Herausforderung klar umgehen können.

29. April 2021, 17.00 - 19.00

Online über ZOOM

Anmeldung: 050 477 7100, www.vhsktn.at

KURSLEITERIN: ANNA WOLFESBERGER



DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS UND WIRD UNTERSTÜTZT VOM FRAUENBÜRO DER STADT VILLACH

villach

:frauen

die kärntner
volkshochschulen
villach

ISO-Überprüfung erstmals vollständig digital

Digital Audit: FunderMax setzt neue Maßstäbe bei der Digitalisierung.

Corona hat die Digitalisierung in der Arbeitswelt in zahlreichen Bereichen beschleunigt. Kollaborative Zusammenarbeit im Home Office, Videokonferenzen – das alles wurde bereits für viele zum Arbeitsalltag. Aber auch die Zukunft von Audits, also die Überprüfung der Einhaltung bestimmter Zielvorgaben durch externe Experten, ist digital. Das zeigte FunderMax beim ersten Remote-Audit für die ISO-9001-Zertifizierung, bei dem Standards im Bereich

Qualitätsmanagement geprüft wurden. Die Coronapandemie hat die Flexibilität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Fundermax gefordert, aber auch gefördert. Zuletzt mussten sich viele Unternehmen die Frage stellen, ob und in welcher Form die geplanten Audits stattfinden können. FunderMax entschied sich dafür, das dreitägige ISO-Audit kurzerhand erstmals vollständig online abzuwickeln. So hat das Qualitätsmanagement-Team mithilfe von insgesamt 40 Kollegen im Rahmen der Über-

prüfung rund 100 Dokumente (von Organigrammen bis hin zu Prozessbeschreibungen und Arbeitsanweisungen) vorab für die Auditoren zur Verfügung gestellt. Das Team stand via Videokonferenz Rede und Antwort, und auch die Begehungen der Anlagen an den Standorten Neudörfel und St. Veit/Glan wurden per Live-Übertragung mit Smartphones durchgeführt. Sowohl technisch als auch inhaltlich konnte so das Audit mit Bravour abgewickelt und bestanden werden.



Fundermax wickelt aufgrund der Coronapandemie das Audit für die ISO-9001-Zertifizierung erstmals remote ab.
Foto: FunderMax

Besuch bei einem St. Veiter Leitbetrieb

Die FunderMax-Geschäftsführer Gernot Schöbitz und Arnulf Penker können von einer sehr guten Auftragslage berichten: In den vergangenen Monaten wurde der Mitarbeiterstand weiter aufgebaut – aktuell ist der St. Veiter Traditionsbetrieb Arbeitgeber für rund 450 Personen.

Als einer der führenden europäischen Qualitätsanbieter für Holzwerkstoffe und dekorative Lamine, die beispielsweise für Möbel verwendet werden, profitiert FunderMax vom Aufschwung der Bauwirtschaft. Auch mit Innovationen ist der Premium-Hersteller immer einen Schritt voraus; die Produkte aus St. Veit werden in die ganze Welt exportiert.

Die FunderMax Geschäftsführer Schöbitz und Penker gaben beim Besuch des Bürgermeisters Einblick in ihre Zukunftspläne. Auch heuer werden sie Investitionen im Millionen-Bereich umsetzen. Besonders stolz sind Schöbitz und Penker auf ihre Mitarbeiter: „Nicht selten hat schon der Großvater bei Funder gearbeitet, daher ist die Bindung unserer Mitarbeiter an FunderMax sehr stark.“ Bgm. Kulmer: „FunderMax ist ein wesentlicher Motor der



wirtschaftlichen Entwicklung unserer Stadt, und ich bin für die langjährige gute Zusammenarbeit dankbar. Wir werden auch in Zukunft großen Wert darauf legen, uns laufend auszutauschen.“

Foto: Stadt St. Veit

NEUE BÜROS MIETEN

KLAGENFURTER STRASSE 62

- + 100-200m²
- + 3-Meter-Raumhöhe
- + Lift und barrierefrei
- + Glasfaser-Internet
- + Fernwärme
- + Parkflächen und Carport

ab sofort

Mieten unter:
Tel.: 0676 55 45 767





Beim Spatenstich herrschte große Freude über den Zuwachs im Wirtschaftspark.

Foto: Stadt St. Veit

Startschuss für Wirtschaftspark-Neubauprojekt

Zum Autohaus Radauer, der Motorwelt Spindelböck, der Tischlerei Schöffmann und dem Kfz-Meisterbetrieb Truppe gesellen sich im St. Veiter Wirtschaftspark an der S37 bald weitere neue Betriebe. Anfang April fiel im Wirtschaftspark nach dem Bodenaustausch und der Auflastschüttung zur Verdichtung des Untergrunds der Startschuss für die Bauarbeiten. Auf

1.300 Quadratmetern Nutzfläche entsteht ein modernes Büro- und Geschäftsgebäude, das vier Unternehmen unter einem Dach vereint: die Steuerberatungskanzlei Grün, das Einstellungsstudio K&K Küchen- und Wohnkonzept, E&K Events sowie Nott Kompressoren Kälte & Klima.

Bauherren sind der St. Veiter Traditionsbetrieb Grün sowie das Küchenstudio K&K Kü-

chen- und Wohnkonzept, das bereits Filialen in Klagenfurt betreibt.

Paul Kral und Gernot Kokal, die beiden Geschäftsführer von K&K Küchen, erläutern: „Der Zeitplan ist straff: Die Fertigstellung ist bis Oktober 2021 geplant. In unserem neuen St. Veiter Küchenstudio wollen wir auch Kochevents und Kochkurse – beispielsweise für Kindergärten – anbieten.“

Hauptsächlich Firmen aus der Region setzen den Neubau um. „Wir sind stolz, dass das St. Veiter Traditionsunternehmen Steuerberater Grün hier in den neuen Standort investiert und sich neue Unternehmen in der Stadtgemeinde ansiedeln. Der Wirtschaftspark ist 14 Hektar groß – weitere Unternehmen haben bereits Interesse bekundet, sich anzusiedeln“, schildert Bürgermeister Martin Kulmer.

Malerei Sucher setzt auf individuelle App

Als erster Kärntner Malermeisterbetrieb setzt die St. Veiter Malerei Sucher GmbH auf eine maßgeschneiderte individuelle App in der Verwaltung. Konzipiert und programmiert wurde die App von der Friesacher IT-Firma Xenia Consulting GmbH & Co KG. Die Vielzahl aus handschriftlichen Baustelleneinteilungen, unzählige Bilder für die Baustellen-Dokumentationen und hingekritzelte Arbeitszeitaufzeichnungen sind in der Handwerksbranche keine Seltenheit. „Für unsere 25 Mitarbeiter haben wir handschriftliche Baustelleneinteilungen angefertigt, Dokumentationsbilder in verschiedenen Dokumenten abgespeichert. „Mir waren die Probleme bewusst, und diese mussten gelöst werden“, erzählt Mario Sucher, Geschäftsführer der Malerei Sucher GmbH. Per Drag-and-Drop werden den Mitarbeitern die Baustellen zugewiesen, samt aller notwendigen Informationen wie Navigation, Kontaktdaten, Plänen und Protokollen. Der gesamte Bauprozess wird dokumentiert, in Sekundenbruchteilen hat die Geschäftsführung die fertigen Protokolle mit Bildern und Arbeitsaufzeichnungen. Mario Sucher zieht ein positives Resümee. „Wir sparen uns viel Zeit, bestehende Arbeitsabläufe werden vereinfacht, und wir können uns auf unser Kerngeschäft konzentrieren. Mit dieser App sind wir im digitalen Zeitalter angekommen, und das als erster Kärntner Malermeisterbetrieb.“



Gemeinsam in eine digitale Zukunft: Mario Sucher (links) und Rainer Schaller von Xenia freuen sich gemeinsam über die gelungene App.

Foto: Xenia Consulting/Thomas Hude



Foto: Stadt St. Veit

30 Jahre „Natur & Reform Leikam“

Im Oktober feiert „Natur & Reform Leikam“ sein 30-jähriges Bestehen – das ganze Jahr steht im Zeichen des runden Jubiläums. Schon beim Betreten des Bio-Fachgeschäfts am Unteren Platz weht einem der Duft von frisch gebackenem Brot um die Nase. Es gibt eine umfangreiche, bunte Auswahl an hochwertigen, gesunden Lebensmitteln. Dazu gibt es vom Team gerne auch Tipps, um mit der Kraft der Natur Wehwehen vorzubeugen und das Wohlbefinden zu fördern. Ein großer Schwerpunkt ist heimische Ware von regionalen Bauern. Bürgermeister Martin Kulmer stattete vor kurzem dem Betrieb einen Besuch ab und überbrachte der Inhaberin Claudia Wiesenreiter (2. v. r.) und ihrem Team im Namen der Stadt St. Veit Glückwünsche und Blumen.

KUNST & WERK feiert 5-jähriges Jubiläum

„Kunst & Werk“ ist nicht nur ein Geschäft für kunsthandwerkliche Produkte. „Kunst & Werk“ ist mehr: Es steht für Gemeinschaft, Zusammen-sind-wir-stärker, Kreativität und Qualität. „Kunst & Werk“ ist aber auch ein Treffpunkt, ein Innenstadtbeleber und ein Ort für Gedankenaustausch. Und das seit bald 5 Jahren. Im Sommer ist es so weit: Der Verein wird am **24. Juli von 10 bis 13 Uhr** sein 5-jähriges Jubiläum feiern. Dabei können die Besucher den Mitgliedern des Vereins wieder bei der Arbeit über die Schulter schauen. „Kunst & Werk“ begann als mutiges Experiment des St. Veiter Meisterdrechslers Alfred Krainer: Die ursprüngliche Idee, dass sich mehrere Gleichgesinnte ein Geschäft teilen, bewährte sich, und die Gruppe wuchs bis heute auf 19 aktive Mitglieder an.

Foto: Lisa Engel



Neuer Wohnraum in der Innenstadt

Wohnraum inmitten der Herzogstadt ist in puncto Lebensqualität, kurze Wege und ideale Einkaufsmöglichkeit heiß begehrt. Das St. Veiter Unternehmen Wohlfahrt Immobilien GmbH setzt genau auf diesen Trend und unterzog das Gebäude am Hauptplatz 15 in den letzten Monaten einer kompletten Sanierung. „Wir haben uns bewusst für diesen Standort in der St. Veiter Innenstadt entschieden und auch ausschließlich mit heimischen

Firmen zusammengearbeitet“, so Geschäftsführer Mario Wohlfahrt. Ab sofort sind vier Wohnungen in der Größenordnung zwischen 70 und 90 Quadratmeter auf Mietbasis bezugsfertig. Auf zwei Geschosse aufgeteilt sind diese ideal für Familien, welche die Vorzüge der Innenstadt schätzen. Im Erdgeschoß ist ein Geschäftslokal zu vermieten. **Kontakt und weitere Infos:** 0664/337 65 60, www.wohlfahrt-immobilien.at, wohlfahrt-immobilien@a1.net



Am Hauptplatz 15 ist ein neues Wohn-Schmuckkästchen entstanden.

**WOHLFAHRT - BAU
HOCH - TIEF**

St. Veit / Glan - Hörzendorf

Tel: 04212 / 3880



Fotos: Stadt St. Veit (3)

Frische und hochwertige Bio-Produkte

Der Biohof Thaler ist immer samstags am St. Veiter Bauernmarkt vertreten. Der liebevoll geführte Familienbetrieb der Familie Thaler ist bekannt für seine ausgezeichneten Produkte rund ums Huhn: 2020 war der Biohof unter den Finalisten für den Bio-Award Kärnten. Am Stand am St. Veiter Bauernmarkt gibt es alles vom Huhn – von Suppeneinlagen über Hühnerlasagne bis hin zu Hühnerfaschiertem. Vor allem die Grillspezialitäten werden von den Bauernmarktbesuchern jetzt gerne gekauft. Seit vier Jahren ist Familie Thaler am Bauernmarkt vertreten, Peter und Elisabeth Thaler vlg. Lackner leben seit mehr als 25 Jahren den Nachhaltigkeitsgedanken und sind Bio-Botschafter. Direkt ab Hof gibt es bei Vorbestellung auch saftiges Backhendl zum Abholen. Ihr Betrieb ist in der Kornkammer Kärntens, in Silberegge am Krappfeld, zu finden. Tipp: Das Bio-Catering „Tischlein deck dich“ gibt es auf Vorbestellung! Ideal für Geburtstage, Taufen und Hochzeiten.

Kontakt: Biohof Thaler, Silbereggerberg 2, 9321 Kappel am Krappfeld, 0 42 62/21 19, 0664/921 82 90, biohof.thaler@gmx.net, www.bio-austria.at



Liebe zu den Pflanzen aus Tradition

Familie Egger von der Gärtnerei Josef Egger ist mittlerweile seit 16 Jahren mit Gemüse- und Jungpflanzen, Kräutern, Balkon- und Sommerblumen sowie saisonalem Gemüse am St. Veiter Bauernmarkt vertreten.

Die Gärtnerei gibt es bereits seit über 100 Jahren, und sie wird heute von Josef Egger gemeinsam mit Lebensgefährtin Claudia Schatzmayr geführt. Die Gärtnerei befindet sich seit 5 Generationen in Familienbesitz, seit 1908 am Standort in der Bahnhofstraße 20 in St. Veit. Am Bauernmarktstand von Familie Egger ist derzeit wieder Hochsaison für Balkonblumen, Kräuter sowie für verschiedenste Gemüse- und Jungpflanzen.

In den Sommermonaten bietet die Gärtnerei auch Gemüse aus eigener Produktion, wie Tomaten, verschiedenste Salate und „Strankalan“, an. Ganzjährig verkauft werden Schnittblumen und Topfpflanzen sowie Floristik für diverse Anlässe (Hochzeiten, Events etc.).

Die Gärtnerei Josef Egger ist jeden Mittwoch und Samstag am Bauernmarkt in St. Veit anzutreffen, je nach Witterung von Frühling (etwa Mitte Februar) bis Anfang Winter (Adventszeit).

Kontakt: Familie Egger, Bahnhofstraße 20, 9300 St. Veit, 0 42 12/22 48 oder 0664/210 15 95, info@blumenegger.at





Aktuell

Lehrlinge gesucht!
Bewerbungen an:
Karosserie Puck GmbH,
Villacher Straße 63, 9300
St. Veit an der Glan,
Tel. 04212/27 60. Mail:
karosserie.puck@aon.at,
www.karosserie-puck.at

**Der neue Zubau spielt alle
Stückerln.**

Fotos (3): Stadt St. Veit

Karosserie Puck: Zubau der Extraklasse

Das Unternehmen der Familie Puck entwickelte sich über die Jahre zu einem bemerkenswerten Unternehmen und ist nun mit dem Umbau das modernste Karosserie- und Lackierzentrum weit und breit.

Das St. Veiter Unternehmen Karosserie Puck hat seine Werkstatt in den vergangenen Jahrzehnten stets erweitert, der größte Meilenstein ist der neue Zubau um 2.000 m² auf zwei Ebenen. „Der technische Fortschritt bei den Fahrzeugen macht auch vor dem Lack nicht halt. Die Oberfläche von Autos ist heutzutage Hightech“, beschreibt Firmenchef Gert Puck. „Unser Zubau bietet mehr Platz mit idealen Lichtverhältnissen und ermöglicht uns absolut runde Abläufe. Hier ist alles am neuesten Stand der Technik und auf die Anforderungen einer hochwertigen Arbeit abgestimmt. Das kommt den Kunden zugute – in der Auftragsabwicklung sind wir nun noch schneller und effizienter“, ist Puck überzeugt. „Mit dem neuen Betrieb haben wir die besten Chancen, den erhöhten Anforderungen an Qualität, Termine, Lack und Karosserie, Energieverbrauch sowie Gesundheitsschutz zu entsprechen.“

Gert Puck und seine Schwester Silke Puck-Wank gaben Bürgermeister Martin Kulmer

vor Kurzem einen Einblick in den erweiterten Firmenstandort. „Wir können wirklich stolz sein, so einen Vorzeigebetrieb in St. Veit zu haben. Auch in dieser wirtschaftlich schweren Zeit investiert das Familienunternehmen. Solche Betriebe wie die Firma Puck sind das Rückgrat und das Aushängeschild von St. Veit – sie beleben die Wirtschaft, sie sichern Arbeitsplätze, sie bereichern die gesamte Region“, so das Stadtoberhaupt.

Am neuesten Stand der Technik

Das St. Veiter Traditionsunternehmen ist der einzige Betrieb in Kärnten, der als Karosserie- und Lackierwerkstatt für Autos des Herstellers Tesla zertifiziert ist. „Unsere Mitarbeiter haben dafür spezielle Ausbildungen nach höchsten Standards besucht. Wir sind für alle Elektrofahrzeuge geschult“, ist Silke Puck-Wank stolz. Apropos Elektrik: Ein großer Teil des im Betrieb benötigten Stroms stammt vom eigenen Photovoltaikkraftwerk, die Fußbodenheizung wird aus Erdwärme gespeist. Fast ausschließlich

heimische Firmen setzen den Neubau um. Für die Mitarbeiter gibt es einen neuen, 400 Quadratmeter großen Aufenthaltsraum; mobile Hebebühnen und ein Aufzug für Autos erleichtern ihre Arbeit. Gert Puck: „Unsere Mitarbeiter sind unser höchstes Gut, und ihr Können ist der Grund für unseren Erfolg.“ Durch die laufende Erneuerung der technischen Ausstattung und durch Schulungen der Mitarbeiter ist der Karosserie- und

Lackierfachbetrieb Puck auch für die nächsten Jahre bestens gerüstet.

Besonders hervorzuheben ist das Engagement in der Lehrlingsausbildung. Silke Puck-Wank betont: „Wir sind laufend auf der Suche nach jungen Nachwuchstalenten. Aktuell bilden wir sieben Karosseriebautechniker zu Facharbeitern aus, die bei uns nach der Lehre eine Jobgarantie haben.“



Bgm. Kulmer stattete kürzlich dem Unternehmen Puck, das auch ein engagierter Lehrlingsausbilder ist, einen Besuch ab.



Foto: adpic

Online-Infoabend: Raus aus Öl und Gas! Umstieg auf erneuerbares Heizen!

Am 14. Juni startet die fünfte gemeinsame Informationsveranstaltung der Kärntner Klima- und Energie-Modellregionen (KEM). Kostenlos teilnehmen und wertvolle ökologische Tipps bekommen!

Diese Online-Veranstaltung widmet sich dem Thema der Umstellung von fossilen auf erneuerbare Heizsysteme im Eigenheim. Der Link zur kostenlosen Teilnahme sowie Detailinformationen zu den bisherigen Veranstaltungen rund um thermische Gebäudesanierung, Photovoltaik, Speicher und Elektromobilität sind auf www.kem-kaernten.at

zu finden. Die 17 Klima- und Energie-Modellregionen, kurz KEM, in Kärnten schlossen sich zusammen, um auch während Corona Informationsangebote zu den Themen Energieeffizienz und erneuerbare Energien zu bieten. Mit dabei sind auch die fünf Mittelkärntner Klima- und Energie-Modellregionen St. Veit kärnten:mitte, Görschitztal, Feldkirchen und

Himmelberg, Norische Energieregion und Althofen-Umgebung. Dieser fünfte Informationsabend widmet sich den häufigsten Fragen, die bei dem Thema „Umstieg von einem fossilen zu einem erneuerbaren Heizsystem im Eigenheim“ auftreten: Welche Alternativen zu Öl und Gas sind bei meinem Gebäude sinnvoll? Wo und wie bekomme ich Unterstützung? Welche Förderungen gibt es? In einem lockeren Gesprächsformat werden FachexpertInnen auf die wichtigsten Fragen eingehen und diese beantworten.

Im Rahmen der Veranstaltung ist es wieder möglich, Fragen zu stellen. Nähere Informationen gibt es unter www.kem-kaernten.at. Wie üblich wird als zusätzliches Schmankerl unter den TeilnehmerInnen ein Geschenkkorb voll mit Kostlichkeiten aus den Kärntner Klima- und Energie-Modellregionen verlost.

Die Veranstaltung mit Beginn um 18 Uhr ist kostenlos und produktneutral, und die KEM-ManagerInnen freuen sich auf ein reges Interesse, sicher und bequem von zuhause aus.

Detailinfos:

Über die KEM:

In den 102 Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) wird in 898 Gemeinden in ganz Österreich die Energie- und Mobilitätswende vorangetrieben. Bislang sind 5.200 konkrete Klimaschutzprojekte in Umsetzung. Sämtliche Maßnahmen dienen dazu, den Energieverbrauch zu senken, erneuerbare Energie auszubauen und nachhaltige Mobilitätsmodelle einzuführen sowie Bewusstseinsbildung bei regionalen Akteuren zu betreiben. Zentrales Element der Modellregionen sind die

Modellregionsmanagerinnen und Modellregionsmanager, die gemeinsam mit Partnern vor Ort den Klimaschutz in den Gemeinden forcieren. Damit stärkt man den ländlichen Raum, schafft nachhaltige Arbeitsplätze, kurbelt die regionale Wertschöpfung an und vermittelt ein positives Zukunftsbild an die Bevölkerung.

Kontakt:

KEM St. Veit kärnten:mitte
RM Regionalmanagement
Mittelkärnten GmbH, Unter
er Platz 10, 9300 St. Veit/
Glan, Tel.: 0664/414 68
03, kem@kaernten-mitte.at

Online - Infoabend

powered by Klima- und Energie-Modellregionen

Raus aus dem Öl!
Umstieg von fossiles auf erneuerbares Heizen

Mo, 14.06.2021 www.kem-kaernten.at

Das gehört in die Gelbe Tonne und den Gelben Sack

Die FCC Entsorga Entsorgungsgesellschaft m.b.H & Co. KG sorgt für die Abholung der Gelben Säcke, die Entleerung der Gelben Tonnen und für die Sortierung der gesammelten Verpackungen. Da in der jüngeren Vergangenheit immer wieder andere Materialien als vorgesehen in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack entsorgt wurden, führt die Fa. FCC verstärkt Kontrollen durch.

Was wird in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack gesammelt?

- Plastikflaschen für Getränke (z. B. PET-Flaschen)
 - Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel (z. B. Haushaltsreiniger, Spülmittel, Waschmittel, Weichspüler)
 - Plastikflaschen für Körperpflegemittel (z. B. Shampoo, Duschgel)
 - Getränkekartons (z. B. gebrauchte Milch- und Saftpäckungen)
 - Metalldosen (z. B. Getränkedosen, Konservendosen für Lebensmittel, Tiernahrung)
 - andere Metallverpackungen wie: Verschlüsse, Deckel, Tuben, Menüschalen aus Metall
- Bitte alle Plastikflaschen, Metallverpackungen und Getränkekartons sauber**

und restentleert einwerfen. Was darf nicht in die Gelbe Tonne bzw. in den Gelben Sack?

- Kunststoff- und Metallabfälle wie Einweg-Handschuhe (z. B. Latex), Bodenbeläge (z. B. Lamine), Rohre (z. B. PVC), Schlauchboote, Luftmatratzen; Schläuche (z. B. Gartenschläuche, Infusionsschläuche), Planen, Duschvorhänge, Spielzeug; Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte und Werkzeugteile.
- Alle anderen Abfälle wie Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten, Verpackungen aus anderen Werkstoffen bitte in die richtigen Sammelbehälter, Problemstoffe wie Lackdosen mit Restinhalten bitte zur Problemstoffsammlung!

Diese Abfälle erschweren die Verwertung bzw. machen sie unmöglich. Behälter und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.

Das Einbringen von mit einer Presse verdichteten Verpackungsabfällen ist nicht zulässig!

Wertvolle Tipps: Mülltrennung ist sinnvoll



Foto: adpic

Da die Mülltrennung (in Mehrparteienwohnhäusern) generell sehr schlecht funktioniert, zeigen wir Ihnen an dieser Stelle die Sinnhaftigkeit des Mülltrennens für Sie (und die Umwelt) auf:

Vorteile der Mülltrennung für Sie:

- Restmülltonne muss weniger oft entleert werden bzw. es müssen weniger Restmülltonnen zur Verfügung gestellt werden. Für die Restmülltonnen wird Bereitstellungsgebühr und Entleerungsgebühr verrechnet.
- Die Altstoffsammelbehälter für Papier, Kunststoff- und Verbundverpackungen sowie Metall- und Aluverpackungen und für Glas stehen kostenlos für Ihre Alt-/Wertstoffe bereit bzw. Sie bezahlen diese bereits mit dem Einkauf des jeweiligen Produkts.
- Der Müllraum ist sauber und muss somit seltener von der Gebäudereinigungsfirma geputzt werden.

- Der Abtransport von Sperrmüll, der von einzelnen Mietern im Müllraum deponiert wird, muss nicht mehr von allen Mietern bezahlt werden.

Mülltrennen schützt die Umwelt und uns

- Verringerung des klimaschädlichen CO₂
- Ressourcenschonung durch Recycling
- Energieeinsparung

Die beste Lösung: Müll bereits beim Kauf vermeiden

Mülltrennung kann zu einer ökologischeren Zukunft beitragen. Der Beitrag der Bürger zur Mülltrennung ist auch ein Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz. Noch besser, als den Müll zu trennen, ist es jedoch, ihn gar nicht erst entstehen zu lassen. Auch dazu kann jeder beitragen – indem unnötige Verpackungen vermieden werden.



TOMI BODEN

INKU Weitzer Parkett

Mobil: 0664 404 23 58

Ihr Fußbodenfachmann

Gartengasse 11 9300 St. Veit/Glan Tel.: 04212 27 58 www.tomi-boden.at

Ein großes Danke an „Joe“

Josef „Joe“ Kropiunig rückte bei rund 300 Einsätzen jährlich aus, rettete unzählige Menschenleben und wandte Gefahren ab. Er half in den vergangenen Krisenmonaten, wo er nur konnte, und begleitete den Neubau unseres neuen Rüsthauses von der Planung bis zur Fertigstellung: „Ich möchte Josef Kropiunig mit dem größten Respekt von Herzen danken – für seine Rund-um-die-Uhr-Bereitschaft und seinen unermüdlichen Einsatz, bei dem er mitunter auch sein eigenes Leben riskierte“, betont Bürgermeister Martin Kulmer. „Großer Dank gilt auch seinem Stellvertreter Gerd Gradisch-nig. Ich gratuliere dem neuen Kommandanten Markus Korath und seinem Stellvertreter Jürgen Kugi und wünsche ihnen für ihre verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute!“



Josef Kropiunig

Foto: FF St. Veit



Floriani-Führungsriege: Georg Jandl (Kommandant Hörzendorf), Georg Kropf (neuer Kdt.-Stv. Hörzendorf), Bgm. Martin Kulmer (Mitglied FF Hörzendorf), Jürgen Kugi (neuer Kdt.-Stv. St. Veit), Markus Korath (neuer Kommandant St. Veit), Franz Knappinger (Kdt.-Stv. St. Donat) und Kommandant Manfred Elsbacher (St. Donat) (v.l.nr.).

Foto: FF St. Veit

Sie haben nun das Kommando

Die Führungsriege der St. Veiter Feuerwehren sind nun nach den Wahlen neu besetzt.

Nach 18 Jahren als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr St. Veit trat Josef Kropiunig nicht mehr zur Wahl an. Sein Nachfolger ist Markus Korath, der Ende April zum neuen Kommandanten gewählt wurde. Einen Wechsel gab es auch beim Kommandanten-Stellvertreter: Jürgen Kugi folgt auf Gerd Gradisch-nig, der bei der Wahl nicht mehr kandidierte. Bei der Kommandantenwahl der Feuerwehr St. Donat wur-

den Manfred Elsbacher (Kommandant) und Franz Knappinger (Stellvertreter) erneut in ihrer Funktion bestätigt (siehe Bericht rechts).

Bei der Feuerwehr Hörzendorf-Projern bleibt das Amt als Ortsfeuerwehrkommandant bei Georg Jandl. Sein bisheriger Stellvertreter Günther Kropf-Wernig stellte sich nicht mehr der Wahl – neuer Stellvertreter der FF Hörzendorf-Projern ist Georg Kropf.

Zum Gemeindefeuerwehrkommandanten wurde Georg Jandl, zu seinem Stellvertreter Markus Korath gewählt.

Bgm. Martin Kulmer wohnte den Jahreshauptversammlungen und den Wahlen bei: „Ich gratuliere den Inhabern dieser Funktionen herzlich und wünsche ihnen für die kommenden Herausforderungen alles Gute. Den scheidenden Funktionären gilt großer Dank für ihr Engagement und für die hervorragende Zusammenarbeit mit der Stadt-gemeinde St. Veit!“

FF ST. DONAT

Bewährte Führung

Ende April fanden die Kommandantenwahl und die Jahreshauptversammlung der FF St. Donat beim Brunnerhof in Pirkfeld mit ausreichend coronabedingtem Abstand statt. Im ersten Wahlgang setzten sich Manfred Elsbacher (Kommandant) und Franz Knappinger (Stellvertreter) gegen die ebenfalls zur Wahl stehenden Kandidaten durch.

Somit bleibt die Führung der FF St. Donat unverändert und geht nach 32 Jahren in eine weitere Periode. Die Kameraden wünschten Manfred und Franz alles Gute und sagten ihre weitere tatkräftige Unterstützung zu. Weiters wurden auch die zwei Kameraden Willi Schratzer und Florian Friesser als Feuerwehrmänner angelobt. Mit dabei waren die Ehrengäste: Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Friedrich Monai, AFK und Bürgermeister der Gemeinde St. Georgen/Längsee Wolfgang Grilz, HBI Josef Kropiunig, OBI Georg Jandl, BI Georg Kropf, Bürgermeister Martin Kulmer, Stadtrat Philipp Subosits und Gemeinderat Robert Eichwalder.



Lenken die Geschicke der FF St. Donat: Manfred Elsbacher und Franz Knappinger

Foto: Michael Pirker



TOMI BODEN

INKU Weitzer Parkett

Mobil: 0664 404 23 58

Ihr Fußbodenfachmann

Gartengasse 11 9300 St. Veit/Glan Tel.: 04212 27 58 www.tomi-boden.at



Glückwünsche an alle Mütter

Einen Tag vor dem Muttertag schlüpfte Bgm. Martin Kulmer in die Rolle des Rosenkavaliers und verteilte in der St. Veiter Innenstadt als Zeichen der Wertschätzung an alle Mütter Rosen und süße Überraschungen.



Maria Hübl feierte ihren 101. Geburtstag

Ihren 101. Geburtstag feierte kürzlich Maria Hübl. Die gebürtige Straßburgerin lebt seit vielen Jahren im Haus Sonnhang. Ihr Rezept für ein langes Leben: die Arbeit in der Landwirtschaft und viel Lebensfreude. Auch die Mutter von Frau Hübl wurde 102 Jahre alt! Als Gratulanten stellten sich neben Bürgermeister Martin Kulmer auch Heimleiterin Martina Springer und Konrad Seunig, der Vorsitzende des Sozialhilfverbandes (SHV) St. Veit, ein.

STADT & LAND

Fotos: Stadt St. Veit (3), ÖGB Kärnten (1)

Gotho Stromberger feierte ihren Achtziger

Gotho Stromberger, bis 2015 Vizebürgermeisterin von St. Veit, feierte kürzlich ihren 80. Geburtstag. An ihrem Ehrenfest nahm sie Glückwünsche von Bürgermeister Martin Kulmer entgegen. Gemeinsam blickten sie auf ihr 24-jähriges Wirken in der Herzogstadt zurück und tauschten sich über Zukunftspläne für die Stadtgemeinde aus.



Sabine Kulterer youunion-Landesfrauenvorsitzende

Die „youunion_Die Daseinsgewerkschaft“ hielt Anfang Mai ihre erste Hybrid-Landesfrauenkonferenz mit Neuwahlen der Gremien ab. Dabei wurde die St. Veiter Gemeindebedienstete Sabine Kulterer (57) zur Landesfrauenvorsitzenden gewählt. Kulterer, die seit 2019 als Geschäftsführende Landesfrauenvorsitzende tätig war, konnte in den letzten Jahren zahlreiche Erfolge für die Arbeitnehmerinnen erzielen: „Mit Kraft, Herz und Hirn haben wir in den letzten Monaten daran gearbeitet, dass unsere Kolleginnen sicher und gesund an ihrem Arbeitsplatz durch die Pandemie kommen“, so Kulterer, die auch die sofortige Angleichung der Gehälter im Gemeindedienst an jene im Landesdienst fordert. Die Krise zeigte, dass vor allem Frauen in den systemrelevanten Bereichen wie beispielsweise in den Kinderbetreuungseinrichtungen und der Pflege tätig sind. Hier gibt es noch viel zu tun.“ Für den Landesvorsitzenden der youunion, Franz Liposchek, ist die Vertretung der Arbeitnehmerinnen eine Herzensangelegenheit: „Mit Sabine Kulterer haben die rund 3.500 weiblichen Mitglieder der youunion Kärnten eine starke Stimme, die sich täglich für ihre Interessen einsetzt“, so Liposchek.

Ein Plädoyer für mehr Wärme und Vorbilder in den Familien

Der ehemalige St. Veiter Kinderarzt Dr. Gerd Seyerl veröffentlichte sein erstes Buch: „Erlebnisse und Gedanken eines alten Kinderarztes“.

Der frühere, langjährige St. Veiter Kinderarzt Dr. Gerd Seyerl ging unter die Buchautoren. In seinem Werk „Erlebnisse und Gedanken eines alten Kinderarztes“ zeigt der Mediziner Fehlentwicklungen in der Gesellschaft auf: „Ein Viertel der kleinen Kinder leidet unter Angst, Aggressivität, Kontaktschwäche. In den Schulen nimmt das ADHS besonders bei Buben rapide zu. Mädchen leiden unter Depressionen und Essstörungen.“ Für ihn liegen die Ursachen klar auf

der Hand: „Die Kinder kommen viel zu früh aus der Familie heraus, es fehlen die Vorbilder, die Wärme und Korrekturen. Die Eltern, beruflich eingespannt, müssen irgendwo Abstriche machen, oft bei den Kindern.“ In seinem 388 Seiten starken Buch plädiert er energisch für eine Kurskorrektur und dass das Augenmerk der Gesellschaft auf die Schäden der Kinder gerichtet wird. Junge Mütter und Eltern sollten selbst – ohne finanziellen Druck – entscheiden können, wann die Kinder

in die externe Kinderbetreuung gebracht werden. Mütter, die sich entschließen, bei ihren Kindern zu bleiben, sollten ein Gehalt für ihre unschätzbaren Leistungen für die Gesellschaft bekommen. Viele Erlebnisse schildern den Arbeitstag eines Kinderarztes. Seyerls Werk ist eine spannende und unterhaltsame Autobiografie mit unzähligen Erinnerungen aus dem Arbeitstag eines Kinderarztes. „Ich habe in den 80er-Jahren begonnen, alarmierende Berichte über die Entwicklung bei



Buchautor Dr. Gerd Seyerl
Foto: Stadt St. Veit

Kindern zu sammeln. Über die Jahre hinweg ist dabei sehr viel Material zusammengekommen.“ Seyerls Antrieb für sein Buchprojekt: „Ich möchte den Kindern von heute zu mehr Familie verhelfen.“ Das im Vindobona-Verlag erschienene Buch ist im heimischen Buchhandel bestellbar.



BOEING BOEING

Die Theatergruppe St. Donat hebt heuer ab

Nach einer coronabedingten Pause im Vorjahr freut sich die Theatergruppe St. Donat schon sehr darauf, ihr Publikum wieder mit einem rasanten Komödienklassiker unterhalten zu dürfen. Wer sich köstlich amüsieren will, wird begeistert sein. „Boeing Boeing“, eine Komödie von Marc Camoletti, beinhaltet viel Situationskomik und kurzweilige Unterhaltung. Als Regisseur konnte wieder der Kärntner Theaterprofi Robert Putzinger gewonnen werden. Zum Inhalt: Bernhard genießt alle Vorteile einer Ehe ohne ihre Nachteile. Er unterhält gleichzeitig Beziehungen zu drei Stewardessen. Da er sie auch wegen ihrer unterschiedlichen Flugpläne auswählte, befinden sich zwei von ihnen immer in der Luft. Dieses bestens eingespielte System gerät aller-

dings stark ins Wanken, als unvermutet Wetterkapriolen und spontane Flugplanänderungen auftreten. Es wird in zahlreichen kritischen Situationen die Katastrophe mit ebenso viel Glück wie Geschick um Haaresbreite vermieden. Die Aufführungen im Fuchspalast finden unter Einhaltung der gültigen Coronabestimmungen statt. Im großzügig gestalteten Zuschauerraum kann der geforderte Abstand jedenfalls eingehalten werden.

Aufführungstermine:

- 9., 16., 17. Juli um 19.30 Uhr
 - 18. Juli um 15.30 Uhr
 - 23. und 24. Juli um 19.30 Uhr
- Karten können bereits unter der Telefonnummer 0664/541 77 13 reserviert werden. Weitere Infos zur Theatergruppe St. Donat unter www.theater-stdonat.at

BLICK ZUM NACHBARN

In Althofen entsteht ein Schulcluster

HAK und BORG werden zusammengeführt.

Die HAK Althofen und das BORG Althofen werden ab 2023 zu einem Schulcluster zusammengeführt. Die Vorbereitungen laufen seit Dezember 2020, und die neuen Führungsrollen wurden besetzt. HAK-Schulleiter Hannes Scherzer übernahm am 1. Dezember die provisorische Leitung des BORG Althofen, und Patrick Trattler fungiert im BORG als Bereichsleiter. Während Schulleiter Hannes Scherzer die Verwaltung beider Schulen koordiniert, ist Bereichsleiter Patrick Trattler für den pädagogischen Support zuständig und Ansprechpartner für Schüler und Eltern. Die Ausrichtung der zwei

Schulen ist klar definiert. „Wir wollen uns besser vernetzen, den Schulstandort durch ein vielfältiges Bildungsangebot in der Region positionieren und zukunftsweisende Kooperationen mit außerschulischen Partnern forcieren. Schon ab dem kommenden Schuljahr werden die Personal- und Sachressourcen gemeinsam genutzt“, erklärt Scherzer. Die Basis des Schulclusters sind gemeinsame Synergien. „Man könnte die Wirtschaft mit den Naturwissenschaften kombinieren, um Neues anzubieten, was es bisher nicht gegeben hat. Unser Anspruch ist es, den Schülern ein attraktives Bildungsangebot zu liefern“, schildert Trattler.

Public Viewing

Fußball Europameisterschaft

im Bürgerspital St. Veit/Glan



11. Juni bis 11. Juli

Nur Outdoor. Überdachung. Bestuhlt. Maximal 50 Personen.
Beachte bitte die jeweils gültigen Covid-Maßnahmen.

Platzreservierung unter 0660 5756276

Spannende Spiele wünscht Osteria San Vito.

Anzeige

AKTUELLER ZIVILSCHUTZ-TIPP

Baderegeln

- ✓ Nicht überhitzt ins Wasser gehen
- ✓ Eigene Fähigkeiten und Kräfte richtig einschätzen
- ✓ Nie in unbekannte Gewässer springen
- ✓ Auf andere Badende Rücksicht nehmen
- ✓ Bei Gewitter sofort raus aus dem Wasser



Zivilschutz
Bezirksleiter
Horst Maier



Bild: Kurt Michell/Photo



Nähere Informationen rund um die Uhr unter:

www.siz.cc/st_veit_glan



Stempeln und gewinnen: mit dem Rad auf Einkaufsfahrt

Aktion „Kärnten radelt“ macht auch in St. Veit/Glan Station.

Einkaufen mit dem Fahrrad zahlt sich aus, weil damit der stationäre Handel unterstützt und gleichzeitig Geld gespart wird.

Holen Sie sich ab Mai den Radlpass bei einem teilnehmenden Handels- oder Dienstleistungsunternehmen, und Sie gewinnen mit etwas Glück eine Ballonfahrt, ein Fahrrad, einen Einkaufsgutschein oder einen Radkorb!

Radeln und stempeln

Bei jedem Einkauf, den Sie mit dem Rad erledigen, bekommen Sie einen Stempel. Einfach bei der Kassa den Radlpass vor-

weisen und einen Stempel oder eine händische Abzeichnung abholen. Sind acht Stempel gesammelt, kann der Pass im Büro der Tourismusregion Mittelkärnten (Unterer Platz 10) oder im Foyer des Rathauses am St. Veiter Hauptplatz abgegeben werden.

Attraktive Preise

Aus allen abgegebenen Radlpassen werden in der monatlichen Preisverlosung Gewinner ermittelt. Für besonders fleißige Radler gilt: Bis 30. September 2021 können auch mehrere vollständig ausgefüllte Radlpassse abgegeben werden.

Ziel der Aktion ist es, mehr Menschen dazu zu motivieren, mit dem Rad zum Einkaufen zu fahren und auf der kurzen Strecke das Auto stehen zu lassen. Radfahrende kaufen lokal und vermehrt in Ortszentren ein. Sie stoßen kaum CO₂ aus, sparen bei Treibstoff und Parkgebühren.

Einladung an alle Händler und Dienstleister

Alle Händler und Dienstleister wie Friseure, Kosmetiker etc. sind eingeladen, Radlpassse beim Bezahlen abzustempeln oder abzuzeichnen. In Südkärnten wurde diese Aktion bereits 2019 aufgesetzt und 2020 von der Region Carnica Rosental erfolgreich weitergeführt. „Kärnten radelt“ rollt die Aktion nun ins ganze Bundesland aus und hat in Kooperation mit den Klima- und Energie-Modellregionen, zahlreichen Gemeinden, den Städten Klagenfurt und Villach sowie der Wirtschaftskammer Kärnten starke Partner. Mit der Zurverfügungstellung von Preisen unterstützen auch die KELAG, SPAR, HERVIS und die Wirtschaftskammer die Nutzung des Fahrrades im Alltag. Mehr Infos unter www.karnten.radelt.at/einkauf

Auf zum Autoslalom

Der Autoslalom des 1. MRSC St. Veit 3. Juli und 7. August mit Start um jeweils um 8 Uhr am Rennbahngelände statt. 100 Fahrer aus ganz Kärnten und Slowenien werden daran teilnehmen.



Bei „Bewegt im Park“ kann jeder kostenlos mitmachen.

Foto: adpic

„Bewegt im Park“ startet wieder

Die Initiative „Bewegt im Park“ bietet ein vielfältiges Bewegungsprogramm im öffentlichen Raum – kostenlos und unverbindlich! Das vom Dachverband der Sozialversicherungsträger und vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport finanzierte Projekt bietet allen Menschen die Möglichkeit, sich in den Sommermonaten – von Juni bis September – kostenfrei und an der frischen Luft zu bewegen. Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt ohne Anmeldung. Die Bewegungseinheiten sind für alle Leute von Jung bis Alt geeignet. Jeder und jede kann das vielfältige Angebot nutzen, etwas für die eigene Gesundheit tun und zusätzlich auch neue Leute kennenlernen. Hier das Angebot (Ort: Wiese neben Jahn-Turnplatz, Friesacher Straße 5a) auf einen Blick:

- Volleyball mit Rudi Lechner, 14. 6. bis 30. 8. 2021, immer von 18 bis 19 Uhr
- Fit durch den Sommer mit Dominique Pipal 15. 6. bis 31. 8. 2021, immer von 18.30 bis 19.30 Uhr

Alle Infos gibt es auch unter www.bewegt-im-park.at!

Aktion RADLPASS
Mai - September 2021

mit dem Rad
auf Einkaufsfahrt
in St. Veit an der Glan

Klimafreundlich & regional einkaufen!
Mach mit und GEWINNE!
www.karnten.radelt.at www.kem-kaernten.at

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energievielfalt

LAND KÄRNTEN

HERVIS SPAR WIKO kelag

Restaurierte Postkutsche als Hauptattraktion

Das Museum St. Veit befindet sich bereits wieder mitten im Vollbetrieb.

Das Museum St. Veit ist ein Juwel im Herzen der Herzogstadt und bietet sich als perfektes Ausflugsziel für die ganze Familie, für Jung und Alt an.

Über 3.500 einzigartige Exponate in den Ausstellungsräumen auf drei Geschoßen geben einen umfangreichen Einblick in die Stadtgeschichte und die weiteren sechs Themen, wie Eisenbahn, Modelleisenbahnanlagen, Fahrsimulator, Gendarmerie, Motorisierung sowie Post- & Fernmeldewesen.

Eine besondere Attraktion sowie ein besonderes Motiv für Erinnerungsfotos wird heuer auch die neu restaurierte, 130 Jahre alte Postkutsche

sein. Dazu Museumsdirektor Josef Kejzar: „Die Attraktion aus der Kaiserzeit befindet sich bereits seit 1992 im Besitz des Museums und stellt ein äußerst begehrtes Fotomotiv für MuseumsbesucherInnen dar. Die Restaurierung der Postkutsche wurde über die Herbst- und Wintermonate in Wien vorgenommen.“

Die Postkutsche aus den 1890er-Jahren ist Teil einer großen Dauerausstellung über die Post im Museum St. Veit. Öffnungszeiten – Sommersaison 2021:

• 1. 5. bis 30. 6. und 1. 9. bis 30. 9. – Mo., Do., Fr., Sa., So. von 10–12 und 14–18 Uhr



Die restaurierte Postkutsche wird heuer ein begehrtes Fotomotiv für die Besucher sein.

Foto: Stadt St. Veit

(Ruhetage: Dienstag und Mittwoch)

• Juli und August täglich durchgehend von 10–18 Uhr geöffnet

net (keine Ruhetage)

• Für Gruppen ab 10 Personen im Oktober nach Voranmeldung (0664/416 15 14) geöffnet.

Räumung - Umzugsprofi

Häuser - Wohnung - Keller - Dachboden



►K1◀

Umzug oder Entrümpeln

www.k1-steiermark.at office@k1-steiermark.at

Tel: 0664 / 119 3000



Wir sind übersiedelt! NEU: Villacherstraße in St. Veit/Glan



Termine der röm.-kath. Stadtpfarre St. Veit

JUNI

- Sa., 12. 6. 2021 – Erstkommunion: 9 Uhr Stadtpfarrkirche, 11 Uhr Stadtpfarrkirche
- So., 13. 6. 2021 – 11. Sonntag im Jahreskreis: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10 Uhr hl. Messe Klosterkirche (Erstkommunion)
2. Dekanatswallfahrt nach Maria Pulst: 18.15 Uhr Mitfahrgelegenheit Klosterkirche, 18.30 Uhr Prozession Rosenbichl, 19 Uhr Wallfahrtsmesse Maria Pulst
- Sa., 19. 6. 2021 – Erstkommunion: 15 Uhr Klosterkirche
- So., 20. 6. 2021 – 12. Sonntag im Jahreskreis: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10 Uhr hl. Messe Klosterkirche (Erstkommunion)
- So., 27. 6. 2021 – 13. Sonntag im Jahreskreis: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- Di., 29. 6. 2021 – Peter und Paul: 19 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche

JULI

- So., 4. 7. 2021 – 14. Sonntag im Jahreskreis: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- So., 11. 7. 2021 – 15. Sonntag im Jahreskreis: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche

- Di., 13. 7. 2021: 3. Dekanatswallfahrt nach Maria Pulst: 18.15 Uhr Mitfahrgelegenheit Klosterkirche, 18.30 Uhr Prozession Rosenbichl, 19 Uhr Wallfahrtsmesse Maria Pulst
- So., 18. 7. 2021 – 16. Sonntag im Jahreskreis: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- So., 25. 7. 2021 – 17. Sonntag im Jahreskreis: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche

AUGUST

- So., 1. 8. 2021 – 18. Sonntag im Jahreskreis: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- So., 8. 8. 2021 – 19. Sonntag im Jahreskreis: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- Fr., 13. 8. 2021: 4. Dekanatswallfahrt nach Maria Pulst: 18.15 Uhr Mitfahrgelegenheit Klosterkirche, 18.30 Uhr Prozession Rosenbichl, 19 Uhr Wallfahrtsmesse Maria Pulst
- So., 15. 8. 2021 – Mariä Aufnahme in den Himmel: 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche mit Kräuterweihe. Mitwirkung: St. Veiter Frauen im Bürgerkleid
- So., 22. 8. 2021 – 21. Sonntag im Jahreskreis: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- So., 29. 8. 2021 – 22. Sonntag im Jahreskreis: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche



Circus Dimitri: Die Zauberwelt im Zirkuszelt

Der beliebte CIRCUS DIMITRI gastiert noch bis 20. Juni 2021 am Rennbahngelände und begeistert wieder alle Kinderherzen. In feenhafter Beleuchtung erstrahlt der Zirkuspalast, und die berühmte Zirkusmaus Augustine Mausini fliegt in einem Mini-Heißluftballon durch den Sternenhimmel. Der liebenswürdige Clown Leon zaubert sich mit seinen feinen Reprisen in die Herzen des Publikums und führt durch das mäusestarke Zirkusvergnügen für die ganze Familie. Unter www.dimitri.at gibt es alle Informationen zu den Vorstellungen. Vorstellungen täglich ab 17 Uhr (dienstags und mittwochs immer spielfrei). Achtung: Es wird unbedingt um Platzreservierung unter 0664/383 23 40 (Montag bis Sonntag von 8.00 bis 11.00 Uhr) gebeten. Zutrittsregeln: getestet, genesen oder geimpft.

Fotos: Circus Dimitri (2)



AT THE RO HIP MUSIC MARKET

**LIVE
ON STAGE**

**CHL.PLUS
HARALD GANGL BAND
MARCUS PETEK
feat. GUNTHER SCHULLER
MARKUS WUTTE**

EINTRITT FREI! KONZERTINFO: WWW.X-PROMOTION.AT

07.–09. JULI 2021

**MITTWOCH 15–22 UHR
DONNERSTAG 10–22 UHR
FREITAG 10–18 UHR**

st.veit

**LOCATION
HAUPT
PLATZ**



OPEN-AIR VERKAUFS- UND ERLEBNISAUSSTELLUNG



Beim Veitsmarkt gibt es heuer auch ein musikalisches Rahmenprogramm.

Fotos: Stadt St. Veit (2)

Veitsmarkt:

- **Mo, 21. 6. 2021, 8 bis 18 Uhr:**
Blechbläserquartett der Stadtkapelle St. Veit, 17 bis 18 Uhr
- **Di, 22. 6. 2021, 8 bis 18 Uhr:**
Kinderprogramm von „Herzalzeit“ 15 – 17 Uhr
- **Kontakt:**
Wolfgang Pichler, 04212/55 55 9573 bzw. Angelika Maier-Ivanovic, 04212/49 666 401

Frischer Wind für St. Veiter Jahresmärkte

Kinder- und Unterhaltungsprogramm sowie neue Produkte laden zum heurigen Veitsmarkt.

Der Veitsmarkt zählt zu den drei Jahresmärkten in unserer schönen Herzogstadt. Im Rahmen von Neuerungen der Jahresmärkte Kalter-, Veits- und Osterkrämermarkt schmücken sich diese nun mit einem neuen Branding. Dieses zeigt sich mit den Herzstücken St. Veits, dem Schlüsselbrunnen, der Pestsäule und der Stadtpfarrkirche.

Aber auch die Märkte selbst erleben einen Aufschwung – allen voran der Veitsmarkt, der am 21. und 22. Juni zu besuchen ist. St. Veiterinnen und

St. Veiter dürfen sich dort ganz besonders auf musikalische Unterhaltung vom Blechbläserquartett der Stadtkapelle St. Veit und ein sommerliches Kinderprogramm von „Herzalzeit“ freuen. Eine spannende Mischung aus bekannten und unbekannten Fierantinnen und Fieranten überraschen außerdem mit heimischen Produkten und laden zum Stöbern und Schmökern ein.

Regionale Kleinunternehmen sowie Pop-ups sind herzlich eingeladen, sich zukünftig mit ihren Produkten für die Jah-

resmärkte anzumelden. Außerdem erhalten Kooperationen mit anderen Institutionen auf den Jahresmärkten Platz zur Umsetzung ihrer Projekte und Ideen. So, wie die Stadtpfarrkirche St. Veit gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der HLW St. Veit ihre Chance ergriffen hat und



dem Publikum des Veitsmarktes mit selbstgemachtem Eiskaffee to go (so dann coronakonform) servieren wird. Sie runden damit ein interessantes und sehenswertes

Marktprogramm ab und bringen neuen, frischen Wind in altbekannte Traditionen.

UNTERLASSUNGSERKLÄRUNG

In der Rechtssache des Rechtsschutzverbandes der Fotografen Österreichs (RSV) und seines Mitgliedes Michael Linzer, Fotografenmeister, Bahnhofstraße 37, 9300 St. Veit an der Glan, vertreten durch die Steinmayr & Pitner Rechtsanwälte GmbH, erklärt die Stadtgemeinde St. Veit an der Glan hiermit rechtsverbindlich, es zu unterlassen, Lichtbilder, deren Hersteller Michael Linzer ist, ohne einer entsprechenden Herstellerbezeichnung zu veröffentlichen.



KÄRNTNER STRASSENTHEATER

LEIBHAFTIGE THEATERMOMENTE ERLEBEN



HERR DOMMELDIDOT WILL NICHT SPRECHEN

ANGELICA LADURNER

17.00 UHR

MY COOL LADY

NACH PYGMALION VON
GEORGE BERNARD SHAW

19.00 UHR

WANN: 11.08.2021

WO: ST. VEIT – HAUPTPLATZ/VORPLATZ BH

Es wird um Einhaltung der jeweils geltenden Verhaltensregeln im Zusammenhang mit dem Coronavirus ersucht!

ALLE AKTUELLEN INFOS FINDEN SIE UNTER: WWW.ENSEMBLE-PORCIA.AT

Termine und Sprechstunden



Bgm. Ing. Martin Kulmer:

Jeden Dienstag, Rathaus, 3. Stock.
Um tel. Voranmeldung wird gebeten:
04212/55 55-70

1. Vzbgm. Silvia Radaelli:

nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/854 21 09, Infostelle

2. Vzbgm. Mag. Clemens

Mitteregger:

nach telefonischer Vereinbarung unter 0680/234 89 77

StR Manfred Kerschbaumer:

mittwochs nach tel. Voranmeldung unter Tel. 0664/73 64 89 19

StR Walter Brunner:

nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/357 67 69

StR Sylvia Greiler:

nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/124 29 84

StR Philipp Subosits:

nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/911 76 20

Wohnbauförderung:

nach telefonischer Terminvereinbarung unter Tel. 050/536-12442

Landarbeiterkammer:

jeden dritten Freitag im Monat,
Arbeiterkammer, Friesacher
Straße 3, 8.30–11 Uhr

SVS – Sozialversicherung der Selbständigen:

WK-Bezirksstelle St. Veit/Glan,
Bahnhofstr. 27: 22. Juni und
31. August.
Außenstelle der Landwirtschafts-
kammer, Lastenstraße 28: 20. Juli
und 17. August.
Die Sprechstage finden an beiden
Standorten jeweils von 8 bis 13
Uhr statt.

Auskünfte über richtiges Verhalten in Katastrophenfällen: Tel. 04212/55 55-29 während der Amtsstunden

Service

Kostenlose notarielle Auskünfte:

jeden zweiten Mittwoch im Monat
nach tel. Voranmeldung im Notariat
der beiden öffentlichen Notare
Dr. Isolde Sauper und Dr. Siegfried
Übeleis, Friesacher Straße 6,
Tel.: 04212/21 83, sowie
9–10 Uhr in der Arbeiterkammer,
Friesacher Straße 1a

Selbsthilfegruppen-Treffen:

Infos unter Tel. 0463/50 48 71 oder:
office@selbsthilfe-kaernten.at
www.selbsthilfe-kaernten.at

Mobile Pflegedienste der AVS:

Hauskrankenpflege (medizinische
Fachpflege), Altenpflege und Heimhil-
fe, Personalstraße 2, 9300
St. Veit/Glan, 04212/64 91-19

Gratis-Anwaltsauskunft:

jeden
1. und 3. Freitag im Monat.
14–15.30 Uhr, Rathaus

autArK Integrationsfachdienst:

Jugend- und Erwachsenenarbeitsas-
sistenz, Job-Coaching und Berufsaus-
bildungsassistent, Sponheimerstr. 1.,
Tel. 04212/300 56.
www.autark.co.at

Ärzte- und Zahnärztekunk:

außer-
halb der Ordinationszeiten unter
Tel. 141

Mobiler Pflegedienst, medizinische Hauskrankenpflege, Weiterführung des Haushalts, Rufhilfe, Essen-Lieferservice u. v. m.:

Tel.: 2244, Rotes Kreuz.

Essen auf Rädern: Anmeldungen
beim AVS Sozial- und Gesundheits-
zentrum St. Veit, Tel.: 04212/64 91

Beratungs- und Sozialdienste

Termine im KIMAMA (Grabenstraße 34; Info: 0664/402 93 78):

Stillberatung: jeden 2. und 4.
Donnerstag im Monat, 15.30–17.30
Uhr. Telefonische Beratung jederzeit
unter 0664/64 23 158

Frauen Info Point: juristische sowie
psychosoziale Beratung an div. Freita-
gen. Info-Tel.: 0664/73 49 72 09

Infos unter www.kimama.co.at

Hilfswerk Kärnten: Betreuung und
Pflege daheim (Hauskrankenpflege
usw.), flexible Kinderbetreuung durch
mobile Tagesmütter u. v. m.
Grabenstraße 10, Tel.: 050/544-03
www.hilfswerk.at

Bildungsberatung Kärnten: Unter-
stützung bei Fragen zu beruflichen
Weiterbildungsmaßnahmen und
beruflicher Umorientierung. Termin-
vereinbarungen unter 0463/50 46 50.
AK St. Veit, Friesacher Straße 3a.
www.bildungsberatung-kaernten.at
**tab – Technische Assistenz und
Beratungsstelle für Schwer-
hörige:** am 1. 9. in der BH St. Veit,
Marktstraße 15, 1. Stock, Zimmer
118, 14–16 Uhr. Um Terminverein-
barung unter 0463/31 03 80 wird
gebeten.

Gesundheits-, Pflege- und Sozial-

service St. Veit/Glan: Bezirkshaupt-
mannschaft, Marktstr. 15;
Tel. 050/536-68349

**Familien-, Partner- und Jugend-
beratungsstelle:** montags, Bezirks-
hauptmannschaft, Marktstraße 15,
17–19 Uhr

Caritas-Lebensberatung:

Grabenstraße 10, 9300 St. Veit;
Tel.: 0664/806 48 83 88

**PPD – Psychologisch-Psycho-
therapeutischer Dienst der AVS:**
für Kinder, Jugendliche und Familien,
Personalstraße 2, 9300 St. Veit/Glan,
04212/64 91-16

**PSD – Psychosozialer Dienst der
AVS:** Personalstraße 2,
9300 St. Veit/Glan,
04212/64 91-14 und -17

Österr. Zivilinvalidenverband:

Derzeit sind Beratungen nur in
Klagenfurt und Villach möglich. Tel.
Vereinbarung unter 0720/20 82 00

Bereitschaftsdienste



Stadtgemeinde

**Die Bereitschaftsdienste der
Stadt (Wasserwerk, Bauhof,
Tierkörperverwertung) er-
reichen Sie unter der Rufnum-
mer 04212/55 55-233.
Der Bereitschaftsdienst der**

**Liegenschaftsverwaltung ist
unter 0664/854 21 31 erreich-
bar. In Bestattungsfällen ist
die BKG Bestattung Kärnten
GmbH unter der Telefonnum-
mer 050/199 67 00 erreichbar.**

Kontaktadressen St. Veiter Apotheken

„BÄREN“

Unterer Platz 22
Tel.: 04212/21 58

„VITUS“

Hauptplatz 2
Tel.: 04212/21 27

„WAYERFELD“

Völkemarkter Straße 40
Tel.: 04212/399 21

Der Turnusbereitschaftsdienst der Apotheken ist werktags von
18 bis 21 Uhr und am Wochenende samstags von 12 bis 21
Uhr und sonn- und feiertags von 8 bis 21 Uhr.
**Unter der Telefonnummer 1455 erhalten Sie Auskunft
über die jeweils dienstbereite Apotheke!**

STREET FOOD MARKET AUSTRIA **PRÄSENTIERT**

STREET **FOOD** MARKET

ST. VEIT/GLAN

06.-08.
AUGUST 2021
HAUPTPLATZ



st.veit

FREITAG	12:00-22:00 UHR
SAMSTAG	11:00-22:00 UHR
SONNTAG	11:00-18:00 UHR

MIT MEHR ALS 200 KÖSTLICHKEITEN AUS ALLER WELT....

ESSEN IST DAS NEUE FEIERN

9300 ST. VEIT AN DER GLAN

INNENSTADTLEBT.

www.innenstadtlebt.at

follow us on:

Aus dem Standesamt



Geburten

von 16. 3. bis 18. 5. 2021

Moritz Taferner
Marko Savanov
Leon Lackner
Ezra Holbura
Lior Jahaj
Melissa Rrukaj

Ferdinand Pirker
Katharina Johanna Stückler
Lois Ayanna Pohontu
Emmi Cagnard-Jagoditsch
Talita Florina Creta



Hochzeiten/Verpartnierungen

von 16. 3. bis 18. 5. 2021

Herr Josef Spitzer und Frau
Dagmar Sagl
Herr Robert Surtmann und
Frau Christina Tschopp
Herr Christopher Lachner
und Frau Nadja Terbu

Herr Anton Maier und Frau
Jessica Grabner
Herr Gheorghe-Ovidiu Dinu
und Frau Angelica-Olita
Mihalache



Todesfälle

von 16. 3. bis 18. 5. 2021

Bruno Amlacher
Johann Florian
Jasmin Kienberger
Maria Wimmer
Jörg Flor
Mario Tripolt
Hermann Amlacher
Meksud Klebic
Hannelore Mack

Gerlinde Wernig
Johann Kigler
Karin Marwal
Alfred Volleritsch
Elfriede Kohlweg
Maria Vadnjai
Helmut Warmuth
Walter Stadler
Othmar Miklautz

Trauungen

montags bis samstags nach
Vereinbarung. Auf Wunsch Hochzeits-
zeremonie im überdachten Rathaushof!
Telefon: 04212/55 55-32



AB:
18.06.

st.veit



LUST AUF INNENSTADT

MI.

🕒 17:00 Uhr

FR.

🕒 18:00 Uhr

SA.

🕒 19:00 Uhr

Programm: www.stveit.com/veranstaltungen

Das Möbel- und Ausstattungshaus Ihres Vertrauens

KOGLER



wo man meisterhaft Behagen schafft

9300 ST. VEIT/GLAN
TEL. 0 42 12/20 20

PERSONALSTRASSE 1

KAROSSERIE-FACHBETRIEB

Puck



WIR BRINGEN IHR AUTO WIEDER IN FORM!

- ✓ Karosserie-Instandsetzung
- ✓ Lackierung
- ✓ Hagelschadenreparatur
- ✓ Mobiles Dellenservice
- ✓ Kleinschäden / Spot Repair
- ✓ Windschutzscheibe: Austausch und Reparatur
- ✓ 4-Rad-Computer-Spurvermessung
- ✓ Parkdellen / Dachlawinen
- ✓ Direktverrechnung mit der Versicherung
- ✓ Ersatzauto während der Reparatur



Karosserie Puck GmbH & Co. KG | Villacher Straße 63, 9300 St. Veit an der Glan
T: 04212 / 27 60 | F: 04212 / 27 60 16 | M: karosserie.puck@aon.at | H: www.karosserie-puck.at


**GLANDRUCKEREI
MARZI**

DRUCKE MIT SINNEN ERLEBEN

Bautagebücher Stundenberichte Regieberichte

Mehrfach selbstdurchschreibend mit Firmenwortlaut und Logo. Der Komplettanbieter für Bau- und Baunebengewerbe.



Förderung
nachhaltiger
Waldwirtschaft
www.pefc.at

DRUCK UND
KARTEN
PERFECTPRINT



GRAFIK



DRUCK



PAPIER



FINISHING



Glandruckerei Marzi e.U.

9300 St. Veit an der Glan • Klagenfurter Straße 23
Telefon +43 (0)4212/4407 • Mail: marzi@glandruck.at
www.glandruck.at